

# JAHRESBERICHTE

2020

**BAU**  
MEISTER  
VERBAND

ZÜRICH  
SCHAFFHAUSEN





## ADRESSEN

### Geschäftsstelle BZS

Baumeisterverband  
Zürich/Schaffhausen  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80  
Fax 044 385 90 81

Mail [bzs@bau.ch](mailto:bzs@bau.ch)  
Web [www.bau.ch](http://www.bau.ch)

### Geschäftsstelle PBK

Paritätische Berufskommission  
Bauhauptgewerbe Kanton Zürich  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80  
Fax 044 385 90 81

Mail [pbk@bau.ch](mailto:pbk@bau.ch)  
Web [www.bau.ch](http://www.bau.ch)

### Geschäftsstelle BKE

Baumeister Kurszentrum  
Alteffretikerstrasse 44  
8307 Effretikon

Telefon 052 355 11 77  
Fax 052 355 11 70

Mail [bke@bau.ch](mailto:bke@bau.ch)  
Web [www.bau.ch](http://www.bau.ch)

### Geschäftsstelle BSW

Baumeisterverband  
Schaffhausen/Weinland  
Dani Romay  
Winkelriedstrasse 32  
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 97 41  
Fax 052 625 97 49

Mail [bsw@bau.ch](mailto:bsw@bau.ch)

### Geschäftsstelle BVZ

Baumeister-Verband Zürich  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80  
Fax 044 385 90 81

Mail [bvz@bau.ch](mailto:bvz@bau.ch)

### Geschäftsstelle BVW

Baumeisterverband Winterthur  
Postfach 2579  
8401 Winterthur

Telefon 052 551 15 81  
Fax 044 385 90 81

Mail [bwv@bau.ch](mailto:bwv@bau.ch)

### Geschäftsstelle BVZSA

Baumeisterverband  
Zürichsee, Sihltal & Amt  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80  
Fax 044 385 90 81

Mail [bvzsa@bau.ch](mailto:bvzsa@bau.ch)

### Geschäftsstelle BVZO

Baumeisterverband Zürcher Oberland  
Ernst Hauser  
Risistrasse 22  
8488 Turbenthal

Telefon 052 385 27 43

Mail [info@baumeister-zo.ch](mailto:info@baumeister-zo.ch)  
Web [www.baumeister-zo.ch](http://www.baumeister-zo.ch)

### Geschäftsstelle BVZU

Baumeisterverband Zürcher Unterland  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80  
Fax 044 385 90 81

Mail [bvzu@bau.ch](mailto:bvzu@bau.ch)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Redaktion:  
Texte und Bilder:  
Grafik und Satz:  
Druck:  
Auflage:  
Copyright:

Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen (BZS), Zürich  
Gerhard Meyer, Tanja Godenzi, Romina Pernhardt, Olivier Jeanmonod und Daniel Martin  
BZS und jeweilige Sektionen  
[www.typG.ch](http://www.typG.ch), Hombrechtikon  
Schneider Druck AG, Zürich  
730 Exemplare  
BZS, Februar 2021

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>Jahresbericht BZS 2020</b>	<b>4</b>	<b>Jahresbericht BVW 2020</b>	<b>47</b>
Rückblick des Präsidenten	4	Rückblick des Präsidenten	47
Bericht der Geschäftsstelle	7	Bilanz und Erfolgsrechnung	50
Das Jahr 2020 im Überblick	10	Organe BVW 2020	51
Impressionen «Grill-Znacht»	13	<b>Jahresbericht BVZSA 2020</b>	<b>53</b>
Bilanz und Erfolgsrechnung	14	Rückblick des Präsidenten	53
Statistiken	16	Bilanz und Erfolgsrechnung	56
Organe und Mitarbeitende BZS 2020	17	Organe BVZSA 2020	57
<b>Jahresbericht BKE 2020</b>	<b>18</b>	<b>Jahresbericht BVZO 2020</b>	<b>59</b>
Rückblick des Leiters Kurszentrum	18	Rückblick des Präsidenten	59
Aktivitäten	20	Organe BVZO 2020	62
Bilanz und Erfolgsrechnung	26	Impressionen Herbstwanderung 2020	64
Organe und Mitarbeitende BKE 2020	27	<b>Jahresbericht BVZU 2020</b>	<b>67</b>
Lehrabschlussfeier 2020	28	Rückblick des Präsidenten	67
Impressionen Diplomübergabe	30	Bilanz und Erfolgsrechnung	70
<b>Jahresbericht BSW 2020</b>	<b>37</b>	Organe BVZU 2020	71
Rückblick des Präsidenten	37		
Bilanz und Erfolgsrechnung	40		
Organe und Mitarbeitende BSW 2020	41		
<b>Jahresbericht BVZ 2020</b>	<b>42</b>		
Rückblick des Präsidenten	42		
Bilanz und Erfolgsrechnung	44		
Organe und Mitarbeitende BVZ 2020	45		



# JAHRESBERICHT

## BZS 2020

### RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde  
unseres Verbandes

2020 war für alle ein sehr anspruchsvolles Jahr mit neuen unbekanntenen Herausforderungen auf allen Ebenen. Als im Sommer die Massnahmen nach der ersten Welle nach und nach gelockert wurden, dachten wir schon, es sei vorbei. Nicht nur im geschäftlichen Umfeld mussten wir flexibel auf die Situation reagieren, nein auch im privaten Bereich mussten die Ferienpläne angepasst und Familienfeste verschoben werden. Es kam jedoch anders als erwartet und die zweite Welle überrollte uns und ist noch immer präsent. Die Einschränkungen kamen zurück. Dank der grossartigen Arbeit des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) waren die Einschränkungen im Bausektor jedoch sehr bescheiden und wir konnten auf den meisten Baustellen mit den erforderlichen Anpassungen weiterarbeiten. Leider hat es aber auch Auswirkungen auf unsere Branche, die Bauherren, auch die öffentlichen, haben Projekte zurückgestellt oder gar ganz gestoppt. Im privaten Bereich wird sicher die Nachfrage nach Büro- und Gewerbeimmobilien deutlich nachlassen. Somit wird ein mittelfristiger Wachstumsknick nicht ausbleiben.

Da die Steuereinnahmen für die nächsten Jahre ungewiss sind, werden die Budgets gekürzt und dies langfristig. Dieses kurzfristige Denken sollten wir politisch mit klaren Statements bekämpfen. Um zurück zur Normalität und zu einer florierenden Wirtschaft zu kommen, brauchen wir jetzt mutige Politiker, welche die Budgets auf einem langfristigen Niveau halten und somit azyklisch handeln.

Die Geschäftsleitung BZS hat sich in dieser Krisenzeit bestens bewährt und konnte viele neue Impulse einbringen und die Strukturen an der Sempacherstrasse nachhaltig verbessern. Unsere Mitarbeitenden waren gefordert und unterstützten unsere Mitglieder in allen möglichen Belangen.

Auch die Paritätische Berufskommission Bauhauptgewerbe Kanton Zürich (PBK) mit dem neuen Präsidenten und Gery Meyer als Geschäftsführer haben sich neu gefunden und arbeiten mit einer hervorragenden Qualität.

Der jährlich wiederkehrende Austausch mit den politisch verantwortlichen Amtsträgern auf Ebene Stadt und Kanton fanden auch 2020 statt. Dieses Jahr waren die Themen jedoch andere. Müssen wir unsere Baustellen schliessen? Wie sieht ein Schutzkonzept aus? Wie können wir unsere Mitarbeitenden schützen? Wer kontrolliert das Schutzkonzept auf den Baustellen? Wir konnten für unser

Branche und unsere Mitglieder sehr gute Bedingungen aushandeln. Danke an alle Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz.

Die Gespräche mit den Hoch- und Tiefbauämtern, respektive den Direktionen, konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Der Austausch war wie immer konstruktiv und wir erhielten Einsicht in die geplanten Projekte.

Der Politikeranlass fand am 27. August 2020 in Effretikon statt. Auch dieser Anlass musste Corona-bedingt etwas angepasst werden. Aber die Stimmung war wie immer locker und es konnten gute Kontakte geknüpft und bereichernde Gespräche geführt werden. Wie immer konnten wir uns aus erster Hand über die anstehenden politischen Agenden informieren.

Die Verhandlungen mit den Gewerkschaften waren hart, es konnte jedoch keine Einigung erzielt werden. Somit kann jeder

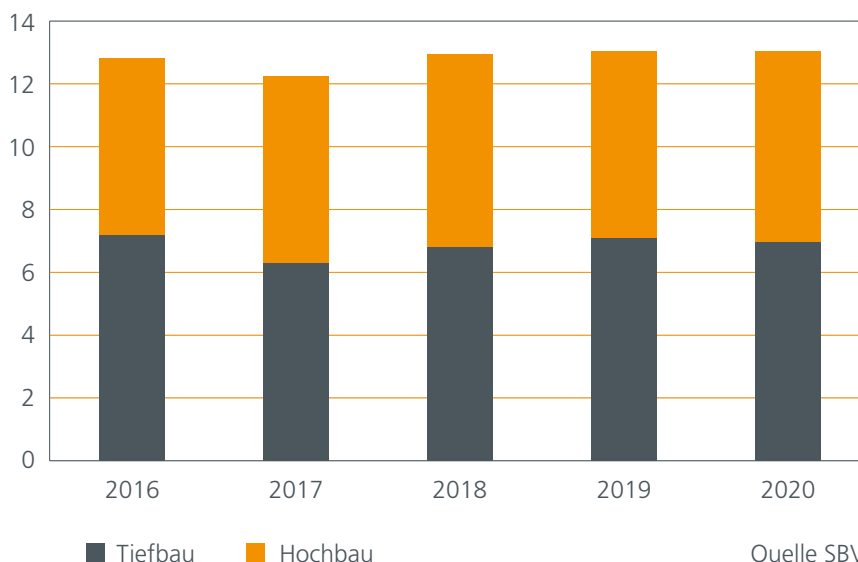
Unternehmer selber entscheiden, wie er die Löhne für das Jahr 2021 verändert.

Betrachten wir die neuen Herausforderungen, die uns im Jahr 2020 unerwartet getroffen haben als Chance und packen die Strukturänderungen welche schon lange überfällig waren, an und starten positiv ins Jahr 2021.

Ich danke allen unseren Mitgliedsfirmen für ihre aktive Teilnahme an unserem Verbandsgeschehen. Unser Verband lebt von den Mitgliedern und ihrem Engagement. Dank gebührt auch unseren Organen und Fachgremien sowie allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Zürich und im Baumeister Kurszentrum Effretikon. Speziell bedanken möchte ich mich bei Andi Ackeret und Gery Meyer für ihren Einsatz. Sie haben mir sehr viel abgenommen und den Verband im 2020 am Laufen gehalten.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2021!

### Arbeitsvorrat im Schweizer Bauhauptgewerbe per Ende 2020 in Mrd. CHF



Präsident Daniel Huwiler





## BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

### Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Verbandes

Nach einem Jahr voller unvorhersehbarer Umstände sei hier die Frage angebracht, welche Chancen Krisen per se mit sich bringen. Für 2020 hatten wir doch reichlich Zeit, uns diese Frage zu stellen. Schrieb ich vor einem Jahr an dieser Stelle von Veränderungen und Herausforderungen, von welchen die Arbeit auf der Geschäftsstelle geprägt war, so hatten wir 2020 wahrlich genügend Gelegenheiten uns fast täglich mit solchen zu befassen.

Das Baugewerbe kam bis jetzt mit einem blauen Auge davon. Derzeit steht in den Sternen geschrieben, wie eine zeitlich verschobene Auswirkung der Krise sich im Bauhauptgewerbe manifestieren wird.

### Politik

2020 war lediglich im Kanton Schaffhausen Wahljahr. Im Kanton Zürich standen dafür Abstimmungen im Fokus, welche für das Bauhauptgewerbe von grossem Interesse und Bedeutung sind resp. gewesen wären. Der BZS und der BVZ unterstützten das Pro Komitee Rosengartentunnel sowie die Gegner des neuen Strassengesetzes. Leider unterlagen wir in beiden Abstimmungen. Unsere Nähe zu den politischen Ämtern von Kanton und der Stadt Zürich ermöglichten auch 2020 einen kritischen und meist auch konstruktiven Austausch. Die momentane links-grüne Mehrheit in Kantons- und Stadtparlament sind eine Herausforderung. Nach und nach finden wir uns aber auch thematisch. Unser Augenmerk galt auch der Arbeit der Vergabestellen. Zum Teil mussten wir

feststellen, dass mit der Umstellung auf Homeoffice das Tempo und die Menge von Ausschreibungen und Vergaben von Projekten Verzögerungen erfuhren. Wir bringen diese Bedenken regelmässig und ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem SBV an den entsprechenden Stellen vor. Nach wie vor sind wir als Verband bestrebt, Personen auf ihrem politischen Weg zu begleiten und zu unterstützen. Politiker aus dem Bauhauptgewerbe zu finden ist keine einfache Sache. Gerne nehmen wir aber Namen und Ideen dazu auf.

Im Rahmen der Politik fällt auch das neue BöB (Bundesgesetz öffentliches Beschaffungswesen), welches bereits 2019 vom Parlament verabschiedet wurde. Im 2020 wurde die dazugehörige Verordnung erarbeitet (IVÖB), welche nun zur Vernehmlassung vorliegt. Es bleibt zu hoffen, dass dadurch wieder ein echter Wettbewerb entstehen kann, losgelöst vom dominanten Faktor 'Preis'. Der Kanton Zürich wird im Verlauf 2021 im Kantonsrat darüber zu befinden haben. Als Verband nehmen wir selbstverständlich an der Vernehmlassung teil. Politisch bedeutsam war im 2020 auch die laufende Information und Unterstützung des Regierungsrats während der Krisenmonate. Inhaltlich wurde sehr rasch ein virtueller Roundtable installiert, an welchem sich auch der BZS laufend einbringen und Anliegen vortragen konnte. Die Nähe zur Volkswirtschaftsdirektion war in manchen Punkten sehr wichtig und zielführend.

### Bildung und Berufswerbung

Im Bereich der Berufsbildung ist der SBV unter dem Titel 'Masterplan 2030' nach wie vor dran, die Berufsausbildung aufgrund der aktuellen Bedürfnisse und künftigen Anforderungen zu überdenken und, wo nötig, Anpassungen ins Auge zu fassen. 2020 konnten die Eckwerte verabschiedet werden, welche die Basis legen für die Erarbeitung der Kompetenzprofile. Diese werden 2021 in Vernehmlassung gehen, bevor sie den Delegierten des SBV zur definitiven Abnahme vorgelegt werden.

Auch im Bereich der Berufswerbung hat sich der SBV 2020 sehr stark engagiert. Nebst der Lancierung des 'Tour d'horizon', welcher schon an diversen Standorten Gast sein durfte, wurden auf zahlreichen Kanälen von Social Media immer wieder Berufswerbebotschaften platziert, um damit auf die Attraktivität der Berufe in der Baubranche aufmerksam zu machen. Als BZS haben wir diese Bemühungen regional fortgesetzt. Zum einen durften wir allen Mitgliedfirmen einen Leitfaden zum Thema 'Lernende erfolgreich gewinnen' zustellen. Zum andern haben wir von zwei sehr erfolgreichen QV-Absolventen (Maurer und Strassenbauer) ein Filmporträt erstellt, welches auf unserer Homepage zu sehen ist. Unsere Bemühungen gehen aber noch weiter: Nach Absage der Berufsmesse im November 2020 haben wir uns umgehend an die Organisation eines eindrücklichen Schnupperevents für Bauberufe im BKE gemacht. Innert kürzester Zeit haben sich über 120 interessierte Sekundarschüler dafür angemeldet. Die Durchführung wird - sofern es die Vorgaben des BAG erlauben - im März 2021 stattfinden.



## Paritätische Berufskommission (PBK)

Die Geschäftsstelle der Paritätischen Berufskommission des Bauhauptgewerbes Kanton Zürich (PBK) war auch 2020 für den Vollzug des Landesmantelvertrags (LMV) verantwortlich. Es wurden im Verlauf des Jahres 100 Lohnbuchkontrollen in Schweizer Unternehmen durchgeführt, 50 Beschlüsse im Rahmen von Entsendefällen gefällt, sowie insgesamt 21 Personalverleihfirmen kontrolliert. In Zusammenarbeit mit der Stiftung FAR wurden 113 LMV-Unterstellungen beschlossen. Der grosse Einsatz und die sachliche Vorgehensweise der Mitarbeitenden der PBK auf unserer Geschäftsstelle haben zu einer sich laufend verbessernden und verständlichen Kollaboration mit allen Beteiligten geführt. So konnte dem Auftrag des Vollzugs sinnvoll Rechnung getragen werden.

## Geschäftsstelle BZS

Personell mittlerweile ein gut funktionierendes Team wurde im Winter mit neuen Arbeitsformen konfrontiert. Wir hielten uns an die Empfehlungen des BAG betreffend Homeoffice. Dieses hat im 2020 bestens funktioniert. Alle Mitarbeitenden waren bestens erreichbar und die Geschäftsstelle ebenfalls ständig durch mindestens eine Person besetzt. Anders als in anderen Jahren musste im 2020 vor allem im elektronischen Bereich Support geleistet werden, haben doch nahezu sämtliche Sektionen ihre General- und Herbstversammlungen elektronisch oder auf schriftlichem Weg durchgeführt. Die direkten Begegnungen mit interessanten Gesprächen und geselligen Momenten fehlt indes vielen, das kann man auch im Jahresbericht nicht schön reden.

Die Unterstützung der Geschäftsstelle in Sachen Verbandstätigkeiten beschränkte sich im Berichtsjahr vor allem auf die Organisation in der virtuellen Durchführung von statuarischen Anlässen. Die Sektionen wurden laufend mit aktuellen Informationen im Umgang und der Umsetzung von Corona-Massnahmen bedient. Personell konnten wir nach dem Austritt von Raphael Huwiler Ende Januar 2020, welcher vor allem Projekte betreute, konstant weiterarbeiten. Bereits im 2020 erfuhren wir aber vom Abgang zweier weiterer Mitarbeitenden. So wird uns Tanja Godenzi nach knapp 10-jähriger Tätigkeit als Assistentin der Geschäftsleitung Ende Januar 2021 verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Sie hat mir durch ihr immenses Organisationswissen einen guten Einstieg ermöglicht und mir in vielen Bereichen zweckmässig Arbeiten abgenommen und damit den 'Rücken' freihalten können. Herzlichen Dank dafür. Ebenfalls im 2021 verlassen, wird uns Miriam Aeppli, Mitarbeitende der PBK. Ihr mussten wir aufgrund der Corona-Krise eine Teilkündigung aussprechen, da mit den Lockdowns in diversen Ländern inkl. der Schweiz merklich weniger Entsendungen erfolgten. Sie konnte zwischenzeitlich anderweitig eine neue Anstellung zu 100 % finden, was uns sehr gefreut hat. Auch ihr gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Die Zusammenarbeit mit dem SBV als Dachorganisation hat sich gut eingespielt und ist uns eine grosse und hilfreiche Stütze für die Arbeit in unserem Verbandsgebiet. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Das Team der Geschäftsstelle ist auch für 2021 sehr motiviert, die ihnen gestellten Aufgaben im Dienste der Mitgliedfirmen engagiert auszuführen. Wir werden weiterhin Agilität beweisen, wenn es darum gehen wird auf immer neu auftretende Umstände und Bedingungen reagieren zu können. Krisen beinhalten auch immer wieder Chancen, die wir ergreifen und anpacken werden.



Geschäftsführer Gerhard Meyer



## DAS JAHR 2020 IM ÜBERBLICK

### 24. Januar

An der Jahresschlussfeier für die Mitarbeitenden des BZS/BKE findet eine Führung durch den Backstagebereich des Zürcher Opernhauses statt. Nach einer interessanten und eindrücklichen Führung folgt das Nachtessen im gemütlichen Rahmen im Restaurant Du Théâtre.

### 4. Februar

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeisterhaus in Zürich zu seiner ersten Sitzung im 2020.

### 17. März

Die Delegiertenversammlung BZS/BKE wird aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auf elektronischem Weg schriftlich durchgeführt.

### 8. April

Die Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) muss aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus und den behördlich angeordneten Massnahmen abgesagt werden. Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auch hier auf elektronischen Weg durchgeführt.

### 12. Mai

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeister Kurszentrum Effretikon zu seiner zweiten Vorstandssitzung im 2020.

## 20. Mai

Die Frühjahrs-Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) muss ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auf elektronischem Weg schriftlich durchgeführt.

## 26. Juni

Die Generalversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) muss aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus und den behördlich angeordneten Massnahmen abgesagt werden. Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auf elektronischem Weg schriftlich durchgeführt.

## 30. Juni

Das Team der Geschäftsstelle des BZS und des Sekretariats des BKE führt seinen jährlichen Ausflug durch. Im 2020 geht es mit dem Zug bis nach Luzern und von dort weiter mit der Pilatusbahn bis nach Pilatus Kulm. Nachdem Mittagessen im Restaurant Pilatus-Kulm geht es weiter mit der steilsten Zahnradbahn der Welt bis Alpnachstad und von dort mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee zurück nach Luzern. Den Abschluss des Ausflugs bildet ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant La Barca.

## 7. und 9. Juli

Im Baumeister Kurszentrum Effretikon (BKE) wird die jährliche Lehrabschlussfeier durchgeführt. Die Feier wird auf zwei Abende aufgeteilt und die Anzahl Teilnehmende muss aufgrund der behördlich angeordneten Massnahmen beschränkt werden. Insgesamt 75 Lernende nehmen ihr Zeugnis persönlich vor Ort in Empfang. Am 7. Juli sind 120 und am 9. Juli sind 130 Personen anwesend.

## 25. August

Der Vorstand des BZS/BKE führt seine dritte Sitzung im Vereinsjahr in Rüdlingen durch.

## 27. August

Zum fünften Mal findet der «Grill-Znacht» mit diversen Politikern aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen statt, darunter eine Regierungsrätin aus Zürich. Insgesamt nehmen rund 30 Personen am Anlass teil - darunter auch viele Vorstands- und Kommissionsmitglieder des BZS/BKE und der Sektionen.

## 30. August

Die Regierungswahlen des Kantons Schaffhausen werden durchgeführt. Der BZS unterstützt die Kandidierenden Christian Amsler (FDP), Martin Kessler (FDP), Cornelia Stamm Hurter (SVP) und Dino Tamagni (SVP). Martin Kessler und Cornelia Stamm Hurter werden wiedergewählt und Dino Tamagni schafft den Sprung in den Regierungsrat.

## 27. September

Die Kantonsratswahlen des Kantons Schaffhausen finden statt. Von den unterstützten Kandidierenden wird leider niemand gewählt.

## 7. Oktober

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich im Campus Sursee zur traditionellen Herbstkonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

## 27. Oktober

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich zu seiner vierten und letzten Sitzung im Vereinsjahr in Uitikon Waldegg.

## 11. - 12. November

Die Herbst-Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auf elektronischem Weg schriftlich durchgeführt.

## 29. November

Die Wahlen des Grossen Stadtrats von Schaffhausen werden durchgeführt. Der unterstützte kandidierende Markus Leu (SVP) wird wiedergewählt.

---

---

Links:

Regierungsrätin, Silvia Steiner, CVP und  
Gerhard Meyer, Geschäftsführer BZS

Rechts:

Dieter Kläy, Kantonsrat FDP im Gespräch mit  
Gerhard Meyer, Geschäftsführer BZS

Links:

Michael Baumer, Stadtrat FDP  
Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur CVP  
Andreas Geering, Gemeinderat CVP  
Thomas Lehmann, Gemeinderat FDP  
Silvia Steiner, Regierungsrätin CVP  
Bruno Walliser, Nationalrat SVP

Rechts:

Rede von Andreas Ackeret, Vizepräsident BZS

Links:

Michael Baumer, Zürcher Stadtrat FDP

Rechts:

Lockere Stimmung am Empfangs-Apéro  
auf der BKE Terrasse

---

---

# IMPRESSIONEN «GRILL-ZNACHT» VOM 27. AUGUST 2020



## BILANZ BZS PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	550 305	513 586
Anlagevermögen	15 002	15 002
<b>Total Aktiven</b>	<b>565 307</b>	<b>528 588</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	364 488	326 391
Vereinskapital	202 198	186 324
+Überschuss/-Defizit	- 1 379	15 873
<b>Total Passiven</b>	<b>565 307</b>	<b>528 588</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BZS 01.01. - 31.12.2020

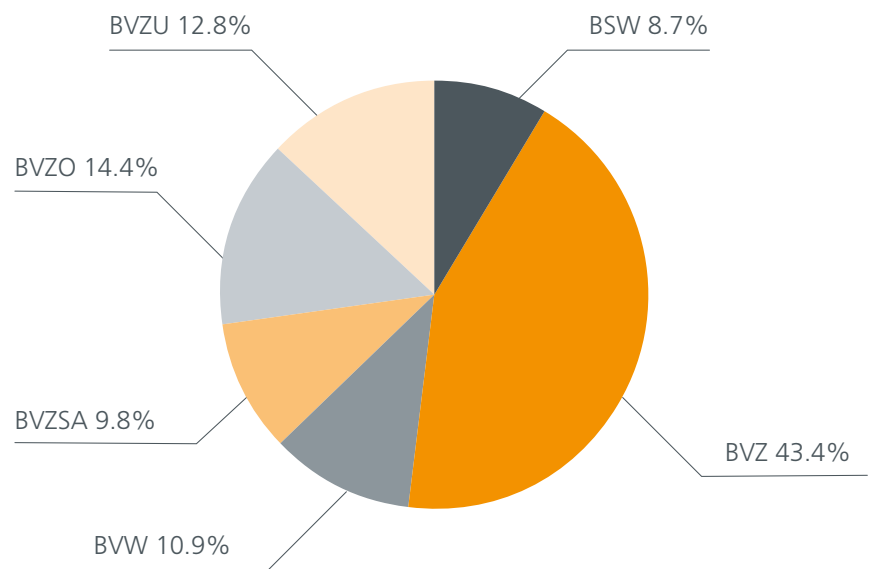
<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	1 635 182	1 712 338
Übrige Erlöse	807 958	873 928
Aufwand	- 2 443 340	- 2 569 161
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>-200</b>	<b>17 105</b>
Nicht betriebliche Erfolge	- 1 179	- 1 232
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>-1 379</b>	<b>15 873</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

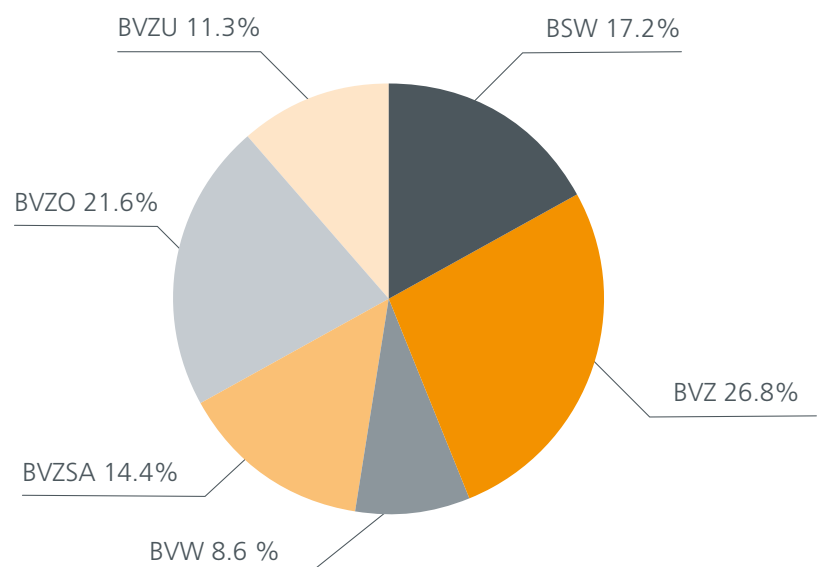




### Grösse der Sektionen nach Lohnsummen



### Grösse der Sektionen nach Mitgliedern



## ORGANE UND MITARBEITENDE BZS 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Daniel Huwiler, BVZ

#### Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

#### Mitglieder

Beat Aeppli, BVW, ab 31. Januar 2020

Philipp Jöhr, BVW, bis 31. Januar 2020

Rolf Müller, BVZSA

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

#### Vertreter ZV SBV

Hanspeter Egli

#### Vertreter VZS

Ueli Stalder

#### REVISION 2020

Honold Treuhand AG, Zürich

### TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2020

#### Präsident

Michel Peter, BVZ

#### Mitglieder

Martin Biffiger, BVZ

Claudio Brönnimann, BVZSA

### DELEGIERTE BZS 2020

Andreas Ackeret, BVZO

Beat Aeppli, BVW, ab 31. Januar 2020

Beat Baltensperger, BVW, ab 31. Januar 2020

Martin Bänziger, BVZU

Fabian Buff, BVZO, ab 26. März 2020

Hanspeter Egli, BVZ

Daniel Frei, BVW, bis 31. Januar 2020

Reto Graf, BVZSA, ab 3. April 2020

Harry Holder, BVZ

Daniel Huwiler, BVZ

Bruno Inauen, BVZO

Philipp Jöhr, BVW, bis 31. Januar 2020

Stephan Kern, BVZU

Christian Landolt, BSW

Toni Mena, BVZU

Fabian Metzler, BVZO

Rolf Müller, BVZSA

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Markus Suter, BVZ

Bernhard Tobler, BVZ

Truls Toggenburger, BVW

Reto Tschopp, BVZSA

Stephan Waldvogel, BSW

Hermann Walpen, BVZ

Urs Weber, BVZO, bis 26. März 2020

### DELEGIERTE SBV 2020

Andreas Ackeret, BVZO

Beat Aeppli, ab 31. Januar 2020

Marco Bereuter, BVZO

Daniel Huwiler, BVZ

Philipp Jöhr, BVW, bis 31. Januar 2020

Toni Mena, BVZU

Rolf Müller, BVZSA

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Bernhard Tobler, BVZ

### GESCHÄFTSSTELLE 2020

Gerhard Meyer\*,  
Geschäftsführer BZS/BKE

Miriam Aeppli,  
PBK

Annette Davini,  
PBK

Tanja Godenzi,  
Sekretariat

Olivier Jeanmonod,  
Leiter Finanzen

Nicole Utzinger,  
PBK

\*Mitglieder der Geschäftsleitung BZS/BKE



# JAHRESBERICHT

## BKE 2020

### VORWORT LEITER KURSZENTRUM Liebe Mitglieder

Das Jahr 2020 hat wie gewohnt normal und intensiv gestartet, jedoch bereits nach einigen Wochen mussten aufgrund der behördlichen Anweisungen alle Schulen schliessen und so auch das Baumeister Kurszentrum Effretikon. Wir durften weder überbetriebliche Kurse noch Weiterbildungen durchführen. Kurzarbeit war angesagt. Die überbetrieblichen Kurse und Weiterbildungskurse mussten verschoben werden und die Repetitionskurse, welche als Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren (QV) dienen, mussten anderweitig organisiert werden.

Dank der Flexibilität der Lehrbetriebe, Lernenden und den Mitarbeitenden des BKE konnten wir die Lernenden trotz allem sehr gut auf das Qualifikationsverfahren vorbereiten und die ausgefallenen überbetrieblichen Kurse konnten wir im Laufe des Jahres mit Zusatzaufwand aufholen. Bis Ende Jahr konnten dadurch alle überbetrieblichen Kurse nachgeholt werden. Die Weiterbildungskurse konnten leider nur teilweise nachgeholt werden.

Aufgrund der Corona-Massnahmen wurden im QV keine schriftlichen und mündlichen (ausser bei den Repetenten) Prüfungen durchgeführt. Die praktische Prüfung durften wir für die Maurer EFZ und Baupraktiker EBA mit vielen strengen organisatorischen Vorgaben und verschiedenen Schutzmassnahmen durchführen. Das QV konnte somit für 117 Lernende stattfinden. Zur praktischen Prüfung angetreten sind 97 Maurer EFZ (KT. ZH 84 / KT. SH 13) und 20 Baupraktiker EBA (KT. ZH 19 / KT. SH 1).

Die Ergebnisse zeigen, dass 29 Maurer EFZ (29.9 %) die Note 5.0 oder höher erreichten. Die Bestnote 6.0 wurde von einem Kandidaten erreicht. Bei den Baupraktikern EBA erreichten sieben Kandidaten (35 %) die Note 5.0 oder höher; 5.7 war die Bestnote.

Es bestanden auch 2020 nicht alle das QV. Bei den Maurern EFZ waren dies neun Lernende (9.3 %) davon sieben (7.2 %) im Fachbereich «Praktische Arbeiten». bei den Baupraktikern EBA waren es drei Lernende (15 %), alle im Fachbereich «Praktische Arbeiten».

Wir bedanken uns bei der Prüfungskommission für die Organisation des QVs. Der Dank gilt aber auch den Experten für die faire Bewertung der Arbeiten und dem Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Im August 2019 waren im BKE 146 Lernende für das 1. Lehrjahr angemeldet. Aufgeteilt in 118 Maurer EFZ und 28 Baupraktiker EBA. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl bei den Maurern EFZ etwas positiver, dafür haben wir bei den Baupraktikern EBA eine leicht geringere Anzahl. Wir können aber weiterhin die Anzahl Lernende im Durchschnitt der letzten Jahre (140 bis 150 Lernenden) halten. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass vermehrt Lernende, welche die Ausbildung zum Baupraktiker EBA abgeschlossen haben, die Lehre zum Maurer EFZ anhängen. Versuchen wir weiterhin diese Anzahl Lernende auszubilden, damit der Nachwuchs für die Branche sichergestellt ist.

Fokussieren wir uns auf den Nachwuchs und bilden die Lernenden gezielt und bewusst aus. Je besser wir uns in der Grundbildung aufstellen und die Lernenden optimal ausbilden, desto bessere Mitarbeiter werden wir in der Zukunft haben. Sichern wir uns hervorragende Berufsleute.

Im Projekt Masterplan 2030 des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Die Eckwerte des Ausbildungs- und Karrieresystems wurden an der Delegiertenversammlung im November 2020 verabschiedet. Die Bereinigung der Kompetenzprofile wurde in die nächste Projektphase übergeben.

Das Kursangebot im Weiterbildungsbe- reich wurde gegenüber dem letzten Jahr leicht angepasst. Die Anzahl Weiterbil- dungstage im Baumeister Kurszentrum waren aufgrund vieler Corona-bedingten Absagen im Vergleich zu den letzten Jahren einiges tiefer.

Das Baumeister Kurszentrum ist grund- sätzlich ein beliebter Ort für die Austrag- ung von Anlässen wie Weiterbildungs- kurse, Versammlungen, Sitzungen, Firmenkurse, Informationsveranstaltungen, Seminare, Geburtstage, Grillanlässe usw. Leider sind auch die Anzahl Vermie- tungen geringer ausgefallen, da einige Veranstaltungen dem Corona-Virus zum Opfer fielen. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszent- rum für ihre Anlässe berücksichtigt haben und auch in Zukunft berücksichtigen werden.

Einen grossen Dank gilt allen, die uns jährlich unterstützen, sei dies mit finanziellen Mitteln, mit Material- lieferungen, grosszügigen Rabatten oder mit Manpower.

Dank gebührt auch den Berufsschulen, den Fachgremien und unseren Mitarbei- tinnen und Mitarbeitern für die professi- onelle und konstruktive Zusammenar- beit sowie den Einsatz zugunsten unserer Lernenden. Sie alle sind mitverantwortlich dafür, dass das Handwerk des Maurers weiterlebt; herzlichen Dank!



Leiter Kurszentrum Daniel Martin

## AKTIVITÄTEN

### Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Das Baumeister Kurszentrum ist stolz darauf, dass wir in der Grund- und Weiterbildung dem Qualitätslabel ISO 29990 entsprechen. Damit bilden wir bewusst mit den hohen Qualitätsanforderungen einer modernen Ausbildungsstätte aus. Im Rahmen der jährlichen Standortbestimmung konnten wir erneut feststellen, dass wir die Bildungsziele erreicht haben. Die Feedbacks der Kursteilnehmer in der Grund- wie auch der Weiterbildung zeigen uns, dass die ÜKs und die Weiterbildungskurse eine sehr gute Qualität aufweisen. Die Teilnehmer beurteilten die Ausbildung mit über 95 % von gut bis sehr gut.

Die Zusammenarbeit mit anderen Lehrhallen in den Bereichen ÜKs und QV funktionierten weiterhin ausgezeichnet. Dadurch profitierten neben den Instruktoren vor allem auch die Lernenden. Die guten Erfahrungen mit den Standortgesprächen aus den Vorjahren wurden Dank der Zusammenarbeit zwischen Lehrmeister, Berufsschule und Kurszentrum erneut bestätigt.

### Corona-bedingte Alternative zu den Repetitionskursen

Als Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren und als Ersatz der Repetitionskurse stellte das BKE den Lehrbetrieben und allen Lernenden ein Aufgaben-Dossier zur Verfügung. Die Lernenden führten die Arbeiten gemäss Aufgaben-Dossier selbstständig im Lehrbetrieb durch. Die Arbeiten wurden mit dem Handy oder einer Kamera gefilmt und nach Beendigung der jeweiligen Teilarbeiten zusätzlich fotografiert. Nach Abschluss aller Arbeiten kam ein Instruktor vom BKE in den Lehrbetrieb und beurteilte das Objekt zusammen mit den Fotos und Videos. Dem Lernenden konnten so noch zusätzliche und nützliche Tipps für das QV gegeben werden.

### Berufswerbung

Die Berufsmesse Zürich 2020 konnte leider nicht stattfinden. Wir haben uns entschieden als Ersatz ein Bauberufeschnupperevent im BKE durchzuführen. Während einer Woche können sich interessierte Schüler mit den Bauberufen auseinandersetzen. Wir sind überzeugt, dass wir einige Schüler finden werden, die sich anschliessend bei den Lehrfirmen für eine Lehrstelle bewerben werden. Der Event findet aufgrund Corona nicht wie geplant im Januar sondern im März 2021 statt.

## Swiss Skills Finale

Die Swiss Skills waren für den Oktober 2020 in Bern geplant und mussten aus den bekannten Gründen abgesagt werden. Das BKE hat die Herausforderung angenommen und das Finale mit fünf Finalisten im Baumeister Kurszentrum Effretikon organisiert und durchgeführt. Es war ein spannendes Finale, bei dem der Kandidat aus dem Kanton Bern als Schweizer Meister hervorging. Wir danken allen die zum erfolgreichen Anlass beigetragen haben.





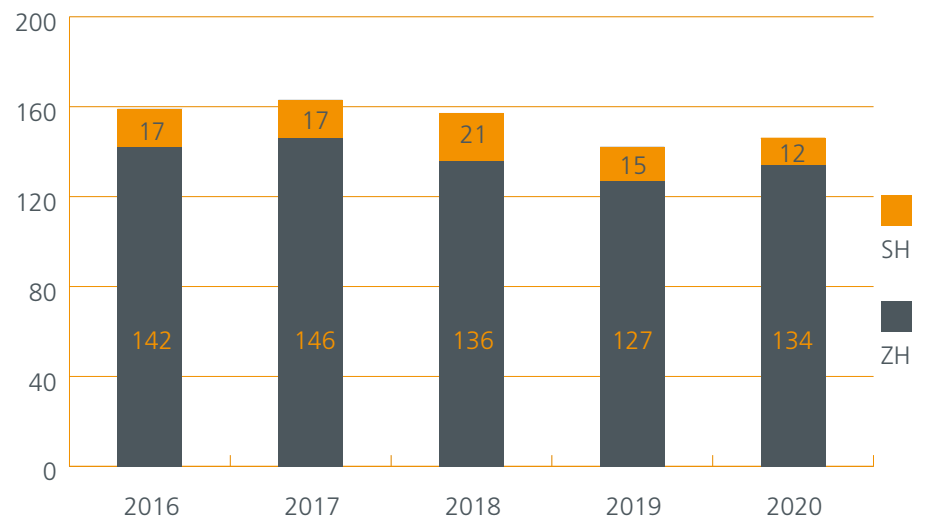


## Entwicklung Baupraktiker EBA

Die Anzahl Lernende für Baupraktiker EBA sind im Jahr 2020 sehr gestiegen. Der ÜK 1 zeigte uns, dass gute Handwerker rekrutiert wurden. Versuchen wir diese Lernenden so gut auszubilden, dass sie nach zwei Jahren die Ausbildung zum Maurer EFZ in Angriff nehmen. Die Möglichkeit, Lernende, die den Anforderungen im ersten Lehrjahr im EFZ nicht gewachsen sind, in die Ausbildung Baupraktiker EBA umzuteilen, wurde in einzelnen Fällen wahrgenommen.

Lehrbeginn	Anzahl EBA Lernende Kurs 1	Anzahl EBA Lernende Kurs 4
August 2015	14	14
August 2016	12	9
August 2017	22	21
August 2018	19	20
August 2019	31	28
August 2020	28	-

## Lehreintritte 2016 - 2020

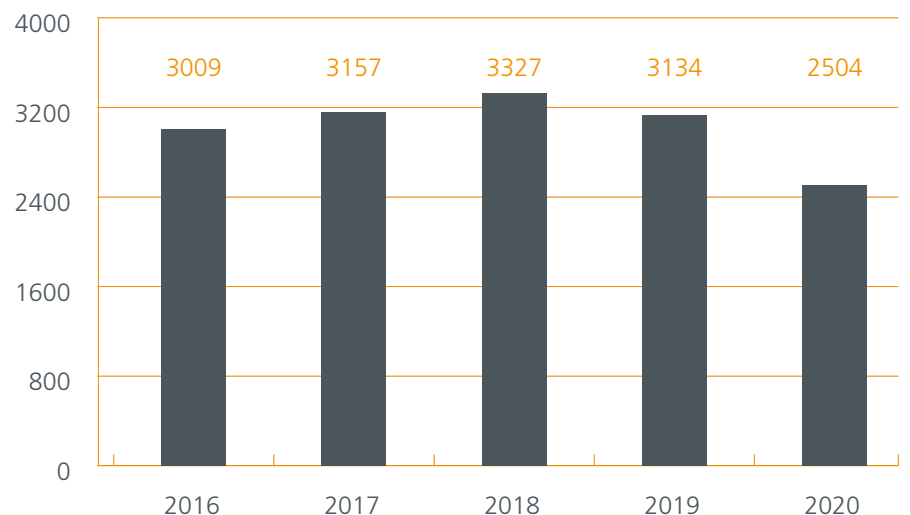


## Kursvolumina im Baumeister Kurszentrum

Die Kursvolumina im Jahr 2020 waren im Bereich Erwachsenenbildungskurse einiges tiefer, aufgrund vieler Corona-bedingter Absagen von Teilnehmern und der Zwangsschliessung vom BKE.

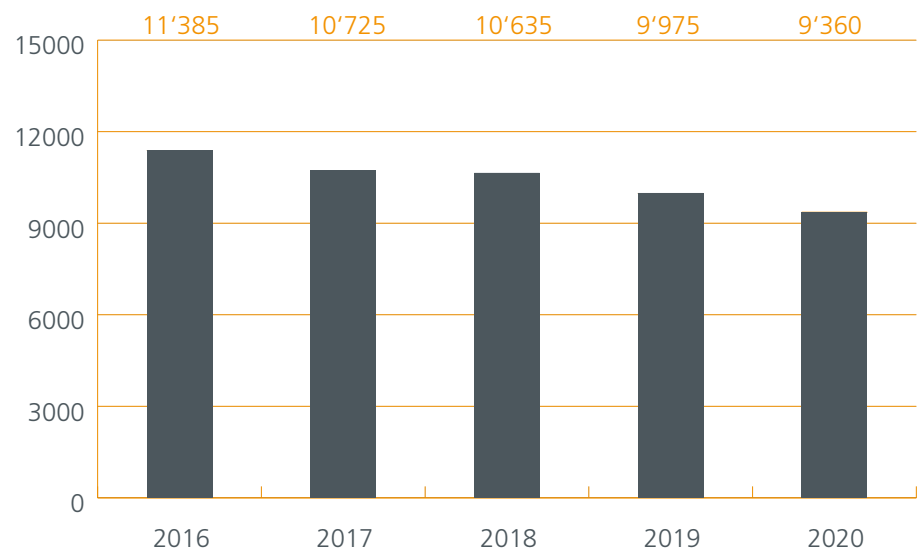
Zusätzlich durften wir erneut einige Firmenkurse vor Ort oder extern bei den Unternehmungen selber durchführen. Vielen Dank, dass sie das BKE immer wieder berücksichtigen.

## Erwachsenenbildungskurse



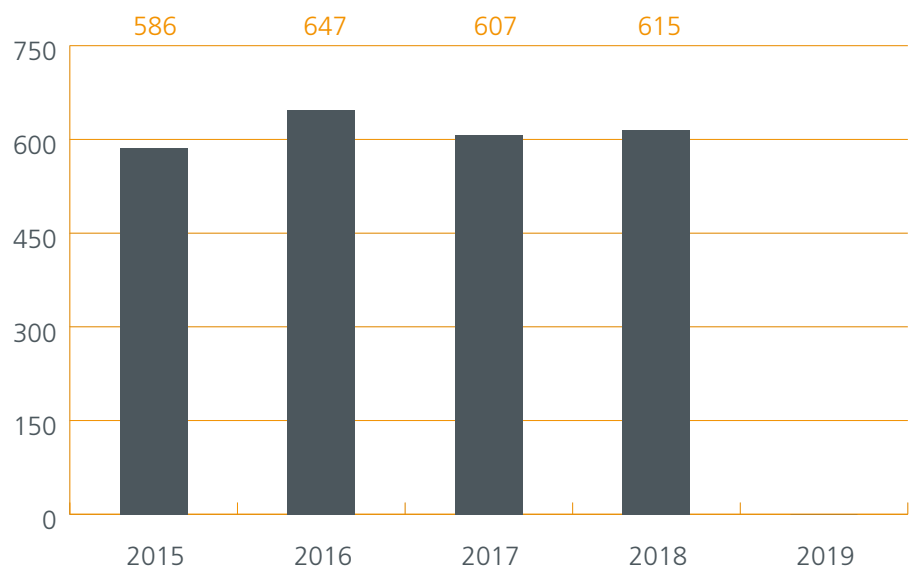
Die Lehrlingskurse sind nochmals ganz wenig rückläufig, da die Anzahl Lehreintritte zwar etwas besser waren, aber die Lehrabbrüche nahmen leider zu.

### Lehrlingskurse



Die Repetitionskurse konnten in diesem Jahr Corona-bedingt nicht im BKE durchgeführt werden. Die Vorbereitung auf das QV fand in den Lehrbetrieben unterstützt durch das BKE statt.

### Repetitionskurse



Leider verzeichnen wir während der Lehrzeit weiterhin sehr viele Lehrabbrüche. Im letzten halben Jahr waren die Lehrabbrüche doch etwas geringer als in den Vorjahren im selben Zeitraum.

Lehrabbrüche pro Schuljahr	2018/2019						2019/2020						2020/2021					
	01.08.2018 bis 31.07.19						01.08.2019 bis 31.07.20						01.08.2020 bis 31.12.20					
	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH
Maurer EFZ	14	5	8	1	4	1	20	1	11	0	2	1	6		3		4	
Zusatzlernende Maurer EFZ	3	1	0	0			1	0	1	0			1	1				
Baupraktiker EBA	5	0	2	1			8	0	0	0			1		1			

### Qualifikationsverfahren (QV)

Die Aufgabenstellung am QV 2020 war erneut korrekt und fair. Die Organisation der Prüfung erfolgte durch unsere Chefexperten Bruno Büchi (Kanton ZH) und Michael Werner (Kanton SH). Die Prüfungen verliefen während der gesamten Prüfungsdauer reibungslos und geordnet. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz speziell bei allen Experten für ihren grossen Einsatz und beim Sekretariat für die administrative Abwicklung.

### Lehrabschlussfeier

Die Lehrabschlussfeier im Baumeister Kurszentrum wurde auch dieses Jahr trotz all der Umstände, aber in einem neuen Format durchgeführt. Es war uns wichtig, den Lernenden einen feierlichen Abschluss ihrer Lehrzeit zu ermöglichen. Wir haben im Verbandsgebiet vier Coronakonforme Feiern durchgeführt - eine im Kanton Schaffhausen, eine im Zürcher

Oberland und zwei im BKE. Die Feiern fanden in einem schlichten und in einem würdigen Rahmen statt. Wir bedauern es sehr, dass die Teilnehmerzahl begrenzt werden musste, aber die behördlichen Vorgaben zwangen uns dazu. Trotz allem konnten die Lehrmeister mit den Lernenden und Angehörigen den Abend gemeinsam geniessen und auf die bestandene Prüfung anstossen. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und ein grosser Dank gebührt wiederum dem Team von Andreas Blattner SV Group für den tollen Service und das sehr feine Nachtessen. Das Highlight an diesem Abend war aber die Auszeichnung der besten Lernenden. Wir durften dieses Jahr sogar einen Lernenden im BKE ehren der mit der Maximalnote 6.0 die Prüfung Maurer EFZ absolviert hatte. Herzliche Gratulation an Michael Hasler aus dem Lehrbetrieb Blatter AG, Seuzach.

## BILANZ BKE PER 31. DEZEMBER 2020

AKTIVEN	2020	2019
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften/Anteilscheine	820 988	763 100
Forderungen und Vorräte	96 023	89 149
Aktive Rechnungsabgrenzungen	231 593	187 471
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 148 604</b>	<b>1 039 720</b>
Anlagevermögen	12 010 375	12 467 596
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12 010 375</b>	<b>12 467 596</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 158 979</b>	<b>13 507 316</b>

### PASSIVEN

	in CHF	in CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	176 809	118 355
Passive Rechnungsabgrenzungen	27 430	17 828
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>204 239</b>	<b>136 183</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	11 145 280	11 531 960
Fonds und Rückstellungen	769 800	804 372
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>11 915 080</b>	<b>12 336 332</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>12 119 319</b>	<b>12 472 515</b>
Eigenkapital	1 034 800	1 034 247
+Überschuss/-Defizit	4 862	554
<b>Total Passiven</b>	<b>13 158 981</b>	<b>13 507 316</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BKE 01.01. - 31.12.2020

JAHR	2020	2019
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	778 487	817 625
Betrieblicher Erlös	2 356 440	2 931 618
<b>Total</b>	<b>3 134 927</b>	<b>3 749 243</b>
Warenaufwand und Fremdleistungen	- 1 135 792	- 1 541 690
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1 999 135</b>	<b>2 207 553</b>
Personalaufwand	- 1 480 425	- 1 580 099
Betrieblicher Aufwand	- 400 028	- 436 788
Abschreibungen	- 37 245	- 13 910
Finanzaufwand und -erlös	2 614	2 362
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>84 051</b>	<b>179 118</b>
Betrieblicher Nebenerfolg	- 79 189	- 83 564
Ausserordentlicher Ertrag	207 218	-
Ausserordentlicher Aufwand	- 207 218	- 95 000
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>4 862</b>	<b>554</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

## ORGANE UND MITARBEITENDE BKE 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Daniel Huwiler, BVZ

#### Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

#### Mitglieder

Beat Aeppli, BVW, ab 31. Januar 2020

Philipp Jöhr, BVW, bis 31. Januar 2020

Rolf Müller, BVZSA

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

#### Vertreter Kurskommission

Ueli Niederberger, BVZ

### KURSKOMMISSION 2020

#### Präsident

Ueli Niederberger, BVZ

#### Mitglieder

Bruno Büchi, BKE

Daniel Frei, BVW

Gregor Knecht, BVZU

Fabian Metzler, BVZO

Florian Schlumpf, BVZSA

Michael Werner, BSW

#### Vertreter Kanton Zürich

Marc Röthlisberger, MBA

### DELEGIERTE BKE 2020

Andreas Ackeret, BVZO

Beat Aeppli, BVW, ab 31. Januar 2020

Beat Baltensperger, BVW, ab 31. Januar 2020

Martin Bänziger, BVZU

Fabian Buff, ab 26. März 2020

Hanspeter Egli, BVZ

Daniel Frei, BVW, bis 31. Januar 2020

Reto Graf, BVZSA, ab 3. April 2020

Harry Holder, BVZ

Daniel Huwiler, BVZ

Bruno Inauen, BVZO

Philipp Jöhr, BVW, bis 31. Januar 2020

Stephan Kern, BVZU

Christian Landolt, BSW

Toni Mena, BVZU

Fabian Metzler, BVZO

Rolf Müller, BVZSA

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Markus Suter, BVZ

Bernhard Tobler, BVZ

Truls Toggenburger, BVW

Reto Tschopp, BVZSA

Stephan Waldvogel, BSW

Hermann Walpen, BVZ

Urs Weber, BVZO, bis 26. März 2020

### REVISION 2020

Honold Treuhand AG, Zürich

### MITARBEITENDE BKE

Daniel Martin\*, Leiter Kurszentrum

Irene Kurer, Finanzen

Petra Nef, Sekretariat

#### Leiter Ausbildung

Bruno Büchi

#### Berufsbildner

Bruno Huber

Beat Jung

René Kistler

Markus Kuster

Daniel Meier

Marco Ruder

Reto Steiner

#### Betriebsmitarbeitende

Hanife Djeljadini

Shaha Morina

Reto Schwitz

\*Mitglied der Geschäftsleitung BZS/BKE

# LEHRABSCHLUSSFEIER 2020



Michael Hasler - Bester Maurer EFZ, Note 6.0



Gian-Luca Dell'Anna - Bester Grundbauer EFZ, Note 5.7



Ivan Gomes Silva Da Graça - Baupraktiker EBA, Note 5.7

## QV 2020 Noten 5 und höher

<b>Grundbauer EFZ</b>		Note
<b>Gian-Luca Dell'Anna</b>	Greuter AG, Hochfelden	5.7
<b>Ebubekir Nazik</b>	Marti AG, Zürich	5.5
<b>Marc Schmid</b>	Greuter AG, Hochfelden	5.5
<b>Thomas Sandor Guil Székely</b>	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.5
<b>Kendal Er</b>	STRABAG AG, Schlieren	5.2
<b>Rubio Javier Ventura</b>	Greuter AG, Hochfelden	5.0

<b>Baupraktiker EBA</b>		Note
<b>Ivan Gomes Silva Da Graça</b>	Gebr. Nötzli AG, Zürich	5.7
<b>José Carlos Da Costa Veloso</b>	L. Gasser & Co. AG, Zürich	5.6
<b>Simone Procopio</b>	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.5
<b>Jawid Ahmadi</b>	Gasser AG, Schaffhausen	5.1
<b>Gabriel Puga</b>	Spleiss AG, Küsnacht ZH	5.1
<b>Stefano Buttino</b>	Josef Wiederkehr AG, Dietikon	5.0
<b>Haider Hussein</b>	Jak. Scheifele AG, Zürich	5.0
<b>Mohammad Jaffary</b>	Usseglio Bau AG, Rüti ZH	5.0

<b>Maurer EFZ</b>		Note
<b>Michael Hasler</b>	Blatter AG, Seuzach	6.0
<b>Corina Grisotto</b>	Künzli AG, Gossau ZH	5.7
<b>Pascal Unholz</b>	Ott AG, Uster	5.7
<b>Dominik Richard Gubelmann</b>	Arthur Holder AG, Zürich	5.5
<b>Sven Haltiner</b>	Flach Bau AG, Stadel	5.5
<b>Reto Marti</b>	Füchslin Baugeschäft, Samstagern	5.5
<b>Adrian Sager</b>	Ponato AG, Hombrechtikon	5.5
<b>Christoph Frauenfelder</b>	Wipf Bau AG, Marthalen	5.4
<b>Arijan Salihu</b>	Marti AG, Zürich	5.4
<b>Olivier Flicker</b>	Brandenberger Bau AG, Flaach	5.3
<b>Lukas Mettler</b>	Gasser AG, Schaffhausen	5.3
<b>Yannis Widmer</b>	Blatter AG, Seuzach	5.3
<b>Tim Flückiger</b>	Siegfried Bau AG, Oberengstringen	5.2
<b>Nicolas Reto Steiger</b>	Brandenberger Bau AG, Flaach	5.2
<b>Jeremy Bucher</b>	PMB Bau AG, Schaffhausen	5.1
<b>Antonio Fuentes</b>	Ackeret Bau AG, Bubikon	5.1
<b>Louis Fusinato</b>	Ferrari Bauunternehmung AG, Mettmenstetten	5.1
<b>Sasha Hediger</b>	Huber Baugeschäft AG, Bassersdorf	5.1
<b>Sven Jung</b>	Specogna Bau AG, Kloten	5.1
<b>Uran Sabedini</b>	Walo Bertschinger AG, Dietikon	5.1
<b>Remo Schulter</b>	Zehnder Bau AG, Birmensdorf ZH	5.1
<b>Benjamin Seydel</b>	Stalder AG, Wald ZH	5.1
<b>Samuel Stettler</b>	Baugeschäft Wagner AG, Stein am Rhein	5.1

# IMPRESSIONEN DIPLOMÜBERGABE



Sidney Kunz - Bester Strassenbaupraktiker EBA,  
Note 5.2



Kristian Baotic - Bester Strassenbauer EFZ, Note 5.8



Robin Walder - Bester Strassenbauer EFZ, Note 5.8



<b>Maurer EFZ</b>		Note
<b>Sven Stüben</b>	Dozza Bau AG, Zumikon	5.1
<b>Siro Zahner</b>	Paul Brunner AG, Dietikon	5.1
<b>Mischa Giger</b>	Lerch AG, Winterthur	5.0
<b>Nadine Leibundgut</b>	STRABAG AG, Schlieren	5.0
<b>Claudio Mestre</b>	Suter Zotti AG, Zürich	5.0
<b>Miguel Pestana</b>	Spleiss AG, Küsnacht ZH	5.0

<b>Strassenbaupraktiker EBA</b>		Note
<b>Sidney Kunz</b>	Gubler AG, Wald ZH	5.2
<b>Andreas Müller</b>	von Arx AG, Hinwil	5.0

<b>Strassenbauer EFZ</b>		Note
<b>Kristian Baotic</b>	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.8
<b>Christian Keller</b>	Cellere Bau AG, Schaffhausen	5.8
<b>Robin Walder</b>	Hagedorn AG, Meilen	5.8
<b>Lucas Barbeira</b>	Cellere Bau AG, Zürich	5.7
<b>Beny Remo Stamm</b>	Walo Bertschinger AG, Schaffhausen	5.7
<b>Joab Elias Schneider</b>	Hüppi AG, Schaffhausen	5.6
<b>Thivithan Siva</b>	Eberhard Bau AG, Kloten	5.6
<b>Silvan à Porta</b>	Cellere Bau AG, Zürich	5.5
<b>David Altorfer</b>	Cellere Bau AG, Zürich	5.5
<b>Nico Furrer</b>	Brossi AG, Winterthur	5.4
<b>René Beeler</b>	Hagedorn AG, Meilen	5.3
<b>Sebastian Meyers</b>	Eberhard Bau AG, Kloten	5.3
<b>Mirko Detta</b>	Cellere Bau AG, Schaffhausen	5.2
<b>Antonio Salatino</b>	Hüppi AG, Bülach	5.2
<b>Besmir Lama</b>	Walo Bertschinger AG, Schaffhausen	5.1
<b>Ramon Eichenberger</b>	Inauen Strassenbau AG, Uster	5.1
<b>Gabriel Lerch</b>	WISTRAG, Winterthur	5.1
<b>Sandro Pfister</b>	Liechti AG, Mönchaltorf	5.1
<b>Delal Soudi</b>	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.1
<b>Remo Züger</b>	Hagedorn AG, Meilen	5.1
<b>Rui Miguel Carvalho Goncalves</b>	Inauen Strassenbau AG, Uster	5.0
<b>Andri Liechti</b>	Inauen Strassenbau AG, Uster	5.0
<b>Tiago Alexandre Paiva Veiga</b>	Keller-Frei AG, Wallisellen	5.0

# IMPRESSIONEN DIPLOMÜBERGABE



Abschlussnote 5.6



Abschlussnote 5.5



Abschlussnote 5.5



Abschlussnote 5.4



Abschlussnote 5.3



Abschlussnote 5.4 & 5.2



Ivan Gomes Silva Da Graça - Baupraktiker EBA, Note 5.7



Abschlussnote 5.1



Abschlussnote 5.1



Abschlussnote 5.0



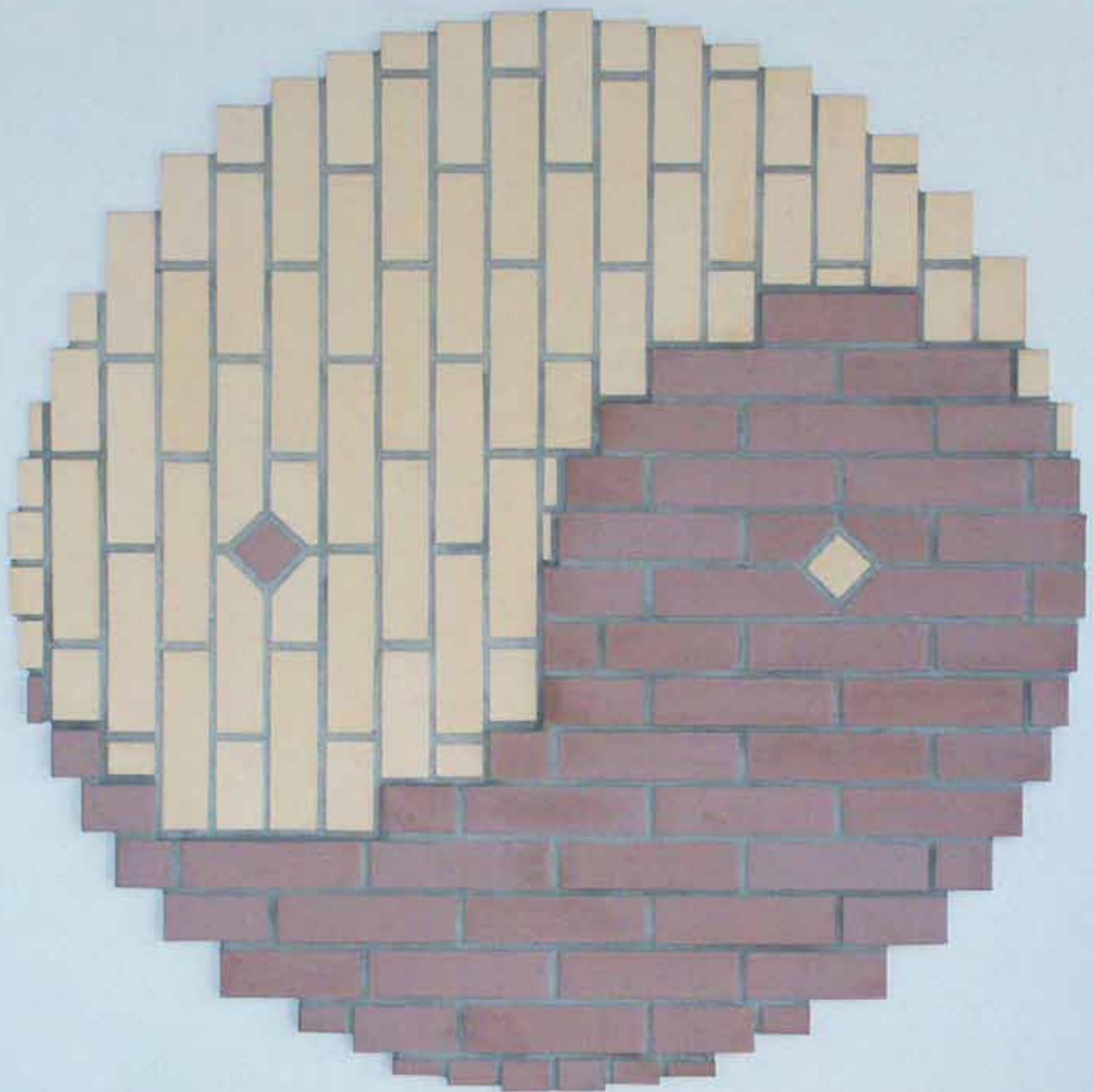
Abschlussnote 5.0



Rede von Daniel Steiner, Präsident BVZU



Rede von Hanspeter Egli Vizepräsident SBV und BVZ



# JAHRESBERICHT BSW 2020



## RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Baumeisterkollegen

Das Jahr 2020 hat auch bei uns Baumeistern seine herben Spuren hinterlassen. Auch das Bauhauptgewerbe konnte und kann sich der Corona-Krise demnach nicht entziehen. Sämtliche Verbandsaktivitäten und Verbandsanlässe sind im Jahr 2020 abgesagt worden. Die online Sitzungen und Webinare können die Sitzungen vor Ort und Besprechungen kaum ersetzen.

Insgesamt dürfte jedoch 2020, insbesondere im Hochbau als schwieriges Jahr in die Geschichte eingehen. Die gesamtschweizerische Umsatzschwelle von CHF 20 Milliarden dürfte deutlich verfehlt worden sein; Und mit einem Umsatz von - 13 % im Hochbau, - 1,5 % im Tiefbau und einem Gesamtumsatzrückgang von rund 7 % entspricht es dem schwächsten Jahr seit dem Jahre 2015.

Zwar war das Bauhauptgewerbe insgesamt weniger stark von den pandemiebedingten Einschränkungen betroffen als andere Branchen, wie zum Beispiel der stationäre Detailhandel oder die Gastronomie.

Für einen Teil der Korrektur war indes die Pandemie lediglich die Beschleunigerin, zumal insbesondere beim Bau von Mehrfamilienhäusern schon seit Jahren Überhitzungstendenzen auszumachen waren.

Der Auftragsbestand stabilisiert sich auf dem Vorjahresniveau. Jedoch in Anbetracht der von Covid-19 forcierten und anhaltenden Trends wie Homeoffice, Onlinehandel und rückläufigem Tourismus sowie die Zurückhaltung von Investitionen können wir nur hoffen, dass wir die Bodenhaftung schnell wiederfinden können.

### Ausbildung

Trotz Covid-19 sind die Lehrabschlussfeiern in einem etwas einfacheren Rahmen durchgeführt worden.

Die Weinländer Maurer feierten im Kurzentrum in Effretikon und die Schaffhauser Maurer mit den Strassenbauern, zusammen mit ihren Eltern im Restaurant Schützenhaus in Schaffhausen und durften ihre Fähigkeitszeugnisse in doch feierlichem Rahmen entgegennehmen. Auch in diesem Jahr waren diese Feiern ein Höhepunkt für die Prüfungsabsolventen, Eltern und Lehrmeister, obwohl ein Teil der Prüfungen wegfielen und die Erfahrungsnoten zur Bewertung gelangten.

Zurzeit befinden sich 27 Lernende aus dem Weinland und 37 Lernende aus Schaffhausen in der Berufsbildung.

Die Berufsmessen in Schaffhausen und Zürich mussten leider aus bekannten Gründen abgesagt werden. An deren Stelle hat das Kurszentrum in Effretikon den Bauberufe – Schnupperevent; [www.bau-action.ch](http://www.bau-action.ch), für interessierte Jugendliche lanciert.

## Generalversammlung Herbstversammlung

Leider mussten die Generalversammlung in Stein am Rhein und die Herbstversammlung abgesagt werden. Die wichtigen Traktanden wurden schriftlich behandelt und abgestimmt. Ein Dank für das entgegenbrachte Interesse richte ich an alle Teilnehmenden.

### Weiterbildung

Ebenso konnten aus bekannten Gründen keine Sektionsseminare durchgeführt werden und der Vorstand wird bemüht sein, nach Möglichkeit wieder Feierabendseminare durchzuführen.

### Baumeisterreise

Die organisierte Reise nach Budapest in Ungarn wurde auf 2021 verschoben. Ich hoffe sehr, dass wir die 4-tägige Reise im Frühherbst antreten können.

---

## Mutationen

### Austritte

keine

### Eintritte

keine

### Todesfall

Hansueli Röthlisberger, Ehrenmitglied  
Peter Schneider, Freimitglied

## Zahlen

Unser Verband zählt aktuell:

50	Aktivmitglieder
10	Ehrenmitglieder
31	Freimitglieder
3	Übrige Mitglieder

## Dank

Einen grossen Dank richte ich an alle Mitglieder, die aktiv am Verbandsleben teilnehmen und sich jederzeit kollegial und fair im Bauwettbewerb am Markt verhalten haben.

Speziell bedanken möchte ich mich bei unserem Geschäftsführer Dani Romay und Präsidenten der PBK Schaffhausen, Claudio Battel für die jederzeit konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Einen ebenso speziellen und grossen Dank richte ich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baumeister Kurszentrums in Effretikon und die Geschäftsstelle des Baumeisterverbands Zürich/Schaffhausen in Zürich für ihr wertvolles Engagement für die Bauunternehmer.



Präsident Walter Schnell

---



# LEHRABSCHLUSSFEIER 2020



Q-Feier 2020 SH  
Strassenbauer



Q-Feier 2020  
SH Maurer

## BILANZ BSW PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	372 718	292 176
Anlagevermögen	780 001	825 001
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 152 719</b>	<b>1 117 177</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	160 559	124 787
Vereinskapital	992 390	994 594
+Überschuss/-Defizit	- 230	- 2 204
<b>Total Passiven</b>	<b>1 152 719</b>	<b>1 117 177</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BSW 01.01. - 31.12.2020

<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	65 934	67 312
Übrige Erlöse	1 447	38 945
Aufwand	- 98 601	- 138 637
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>- 31 220</b>	<b>- 32 380</b>
Nicht betriebliche Erfolge	30 990	30 176
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>- 230</b>	<b>- 2 204</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

## ORGANE UND MITARBEITENDE BSW 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Walter Schnellli

#### Vizepräsident

Stephan Waldvogel

#### Mitglieder

Christian Landolt

Dani Romay

Stephan Schlatter

Michael Werner

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Christian Landolt

Walter Schnellli

Stephan Waldvogel

### DELEGIERTER SBV 2020

Walter Schnellli

### REVISION 2020

Honold Treuhand AG, Zürich

### KURSKOMMISSION 2020

Michael Werner

#### Chefexperte

Michael Werner

### GESCHÄFTSSTELLE BSW 2020

Dani Romay

### DELEGIERTE KGV SH

Stephan Waldvogel

Reto Wolf

Simon Oettli

### DELEGIERTE KGV ZH

Truls Toggenburger

### PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION SCHAFFHAUSEN

#### Präsident

Claudio Battel

#### Mitglieder

Nicole Utzinger

Patrick Hedinger

Dani Romay

Stephan Schlatter



# JAHRESBERICHT

## BVZ 2020

### RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

#### Liebe Baumeisterkollegen

Wie schon im Jahresbericht BZS/BKE erwähnt, war das Jahr 2020 sehr anspruchsvoll. Die Herausforderungen waren neu und unberechenbar. Sie bieten uns die Chance, die Veränderungen, welche überfällig sind, anzupacken.

#### Verbandsgeschehen im Überblick

Der Verband war gefordert sich den neuen Gegebenheiten anzupassen, einerseits im Planen der diversen Aktivitäten wie Vorstandssitzungen, Generalversammlung, Herbstanlass und Roundtables, andererseits im Verhandeln der Möglichkeiten auf der Baustelle und dem Unterstützen der Mitglieder. Ich gehe aber trotzdem auf die diversen Anlässe ein.

#### Roundtables

Da die Teilnehmerzahl bei den Roundtables rückläufig war, sind wir an der Erarbeitung eines neuen Formates. Wir werden den Teilnehmerkreis erweitern. Dadurch wird auch die Vielfalt der Themen vergrößert und es werden sich mehr Personen einbringen können. Für uns ist es wichtig, dass Sie als Mitglied sich einbringen und unser Wirken beeinflussen können. Die Differenzierung zwischen kleinen, mittleren und grossen Unternehmen scheint uns weiterhin wichtig, da die Anliegen und Themen nicht dieselben sind.

### Behörden und Politik

Auch die Sitzungen mit diversen Ämtern mussten angepasst werden. Haupttraktandum war stets Corona und in erster Linie der Umgang der Ämter mit den entstandenen Mehrkosten der Unternehmer. Leider hat das Tiefbauamt der Stadt Zürich sein Budget nicht ausgeschöpft und das Auftragsvolumen im 2020 war um einiges tiefer als in den Vorjahren. Nur mit Druck konnten wir erreichen, dass die Stadtregierung uns ernst nimmt und auch wieder an den gemeinsamen Sitzungen teilnehmen wird. Es ist wichtig, dass alle drei Parteien an den Gesprächen teilnehmen, Chefbesamte, Stadtrat und Baumeister, nur so sind wir sicher, dass unsere Interessen an der richtigen Stelle ankommen.

Beim Amt für Hochbauten ist trotz internem Wechsel die Gesprächskultur sehr gut und wir können über wichtige Themen diskutieren und die Anliegen beider Seiten erfolgreich umsetzen.

### Generalversammlung

Wie sollen wir die Generalversammlung durchführen? Dürfen wir Zirkularbeschlüsse fällen? Ist dies rechtsgültig? Das waren die grossen Fragen im Frühling. Wir haben die Generalversammlung abgesagt und die Unterlagen versandt, inkl. Abstimmungsbogen für die statutarischen Geschäfte. Die Legitimation wurde uns erst später für dieses Vorgehen erteilt, aber ungewöhnliche Zeiten verlangen ungewöhnliche Lösungen. Die Präsentation und das Protokoll mit den Resultaten wurden im Anschluss versandt.

### Fachexkursion Schottland

Die Fachexkursion musste leider abgesagt werden. Wir hoffen im 2021 oder 2022 die Verbandsreise durchführen zu können und Schottland zu besuchen. Dies soll möglichst ohne Restriktionen stattfinden können, damit die Geselligkeit ebenfalls gepflegt werden kann.

### Herbstversammlung

Auch die Herbstversammlung mussten wir leider absagen und konnten Ihnen nur die Präsentation mit den aktuellen Zahlen des Baugeschehens zustellen.

Leider fehlte im 2020 der persönliche Austausch unter den Mitgliedern. Ich vermisse die angeregten Diskussionen und die Fachsimpeleien. Erst wenn es nicht mehr stattfindet, merkt man, was man hat. Wie viele von Ihnen schon wissen, ist dies mein letztes Jahr als Ihr Präsident. Damit geht für mich eine intensive, interessante Zeit zu Ende. Ich möchte diese Zeit mit Ihnen nicht missen, sie hat mir persönlich viel gebracht, nicht nur schlaflose Nächte, sondern auch viele sehr schöne und gute Momente. Unsere langfristige Nachfolgeplanung wird anlässlich der nächsten Generalversammlung umgesetzt. Wir haben das Glück, Ihnen dann meinen Nachfolger vorzustellen. Ich wünsche Ihnen allen eine gesunde, erfolgreiche Zukunft.

### Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre rege Teilnahme an unseren Verbandsaktivitäten im vergangenen Jahr zu danken. Durch Ihr Engagement lebt der Verband und wird als attraktives Gefäss wahrgenommen. Ganz speziell möchte ich unseren Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr Engagement und meinen Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung danken.



Präsident Daniel Huwiler

## BILANZ BVZ PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	710 549	372 928
Anlagevermögen	3 877 831	3 998 791
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 588 380</b>	<b>4 371 719</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	3 241 754	3 025 160
Vereinskapital	1 346 559	1 350 585
+Überschuss/-Defizit	67	- 4 026
<b>Total Passiven</b>	<b>4 588 380</b>	<b>4 371 719</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BVZ 01.01. - 31.12.2020

<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	93 523	118 154
Übrige Erlöse	-	50 580
Aufwand	- 141 106	- 222 542
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>- 47 583</b>	<b>- 53 808</b>
Nicht betriebliche Erfolge	47 650	49 782
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>67</b>	<b>- 4 026</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

## ORGANE UND MITARBEITENDE BVZ 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Daniel Huwiler

#### Vizepräsident

Hanspeter Egli

#### Mitglieder

Urs Neff

Michel Peter

Bernhard Tobler

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Hanspeter Egli

Harry Holder

Daniel Huwiler

Urs Neff

Michel Peter

Markus Suter

Bernhard Tobler

Hermann Walpen

### DELEGIERTE SBV 2020

Daniel Huwiler

Urs Neff

Michel Peter

Bernhard Tobler

### VERTERETER ZENTRALVORSTAND SBV

Hanspeter Egli

### REVISION 2020

Honold Treuhand AG, Zürich

### KURSKOMMISSION BKE 2020

#### Präsident

Ueli Niederberger

### TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2020

#### Präsident

Michel Peter, Präsident

Martin Biffiger

### MITARBEITENDE

Fatima Varanda, Reinigung

José Varanda, Hauswartung





# JAHRESBERICHT BVW 2020

**BAU  
MEISTER  
VERBAND**

WINTERTHUR

ZÜRICH  
SCHAFFHAUSEN

## RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Baumeisterkollegen

An der letzten GV vom 31. Januar 2020 wurde ich zum Präsidenten des Baumeisterverbands Winterthur gewählt. Nochmals besten Dank für Euer Vertrauen. Rückblickend betrachtet, kann man sich kaum ein schwierigeres und herausfordernderes erstes BVW-Präsidentenjahr vorstellen. Ich möchte an dieser Stelle auch meinen Vorstandskollegen nochmals herzlich danken, ohne deren Hilfe und Engagement ein Präsident verloren wäre.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Am 13. März 2020 ruft der Bundesrat aufgrund des Corona-Virus die Pandemie aus. Diese Anordnung zur «ausserordentlichen Lage» gemäss Epidemiegesetz hat seitdem wesentliche Einschränkungen auf das öffentliche und private Leben, die Wirtschaft sowie den Grenzverkehr zur Folge, die jeden tangieren.

Mit noch nie dagewesenen Massnahmen versuchen alle Staaten, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für ausgewählte Branchen zu mindern, umso eine drohende Weltwirtschaftskrise abzuwenden. Doch wer soll das alles bezahlen?

Ökonomen gehen von der schwerwiegendsten Rezession der letzten Jahrzehnte aus und der Zeitpunkt eines Aufschwungs ist völlig unabsehbar, denn «das geht so schnell nicht vorbei».

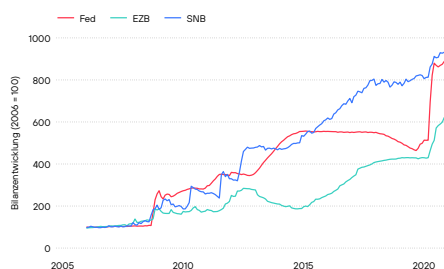
Glaut man den Statistiken zur Wertschöpfung der Schweiz, veröffentlicht durch das Staatssekretariat für Wirtschaft, dann ist neben dem Handel die öffentliche Verwaltung der eindeutige

Corona-Gewinner. Alle anderen Branchen, selbst der Gesundheitssektor, sind geschrumpft.

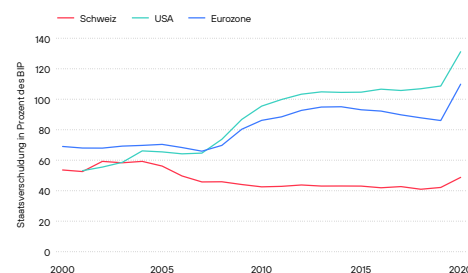
Klaus Wellershoff, früherer Chefökonom der UBS, sagt u.a.: «Wir sind mitten in der grössten Weltrezession, die es je gegeben hat», da diese um ein Mehrfaches tiefer als eine durchschnittliche Rezession ist. Es ist nicht damit zu rechnen, dass wir schnell wieder die Vorkrisenniveaus von Einkommen und Produktion erreichen werden.

Seit der Finanzkrise hat die weltweite Verschuldung nochmals deutlich zugelegt und wird einen «Verschuldungstsunami» auslösen, da die Staaten um die Wette Geld drucken.

In 2020 sind die Basisgeldmengen der USA bereits um über 50 % und die der EZB um 40 % gestiegen. Die Liquidität der SNB, die sie dem Finanzsystem zur Verfügung stellt, hat sich bisher um 140 Milliarden vergrössert. Das ist das Dreifache der Basisgeldmenge, was die Schweizer Wirtschaft vor der Finanzkrise zur Verfügung hatte. Details siehe folgende Grafiken (Quelle: wpuls).



Im Vergleich dazu stellt sich die prozentuale Entwicklung des Bruttoinland (BIP) pro Jahr wie folgt dar:



Damit Staatsverschuldung gemessen und verglichen werden kann, werden dessen Bruttoschulden ins Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Dass aufgrund von höheren Ausgaben, geringeren Einnahmen und einem tieferen BIP auch die Schuldenquote der Schweiz steigen wird, ist dabei offensichtlich.

Die objektiven Grundlagen für eine drastische Geldentwertung wurden in 2020 gelegt, da aus ökonomischer Sicht, alle dafür bekannten notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Die wirtschaftliche Lage ist so ernst wie nie zuvor.

## Schuldenabbau durch Geldentwertung?

Folgende Grafik zeigt die Währungsentwicklung auf, wobei in absoluten Zahlen diese wie folgt aussah.

Stand	1.1.2020	1.1.2021
EUR/CHF	1.0854	1.0794
USD/CHF	0.9681	0.8900
USD/EUR	0.8915	0.8915



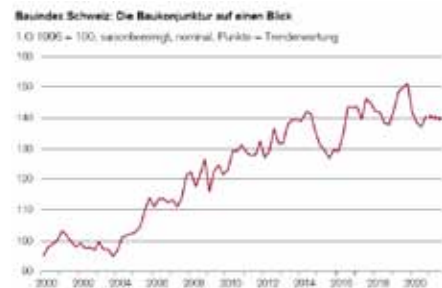
Quellen für Recherche und Grafiken: Wellershoff & Partner, wpuls, finanzen.ch, avenir-suisse.ch

## Wie wirkt sich das auf die Baubranche aus?

Im SBV Bauindex wird prognostiziert, dass 2020 als schwieriges Jahr in die Geschichte eingehen und als das schwächste Baujahr seit 2015 resultieren wird. Selbst wenn das Bauhauptgewerbe insgesamt weniger stark von den pandemiebedingten Einschränkungen betroffen ist als beispielsweise der Detailhandel oder die Gastronomie, sind ca. CHF 1.2 Mia. Umsatzeinbussen zu verzeichnen. Hinzu kommen Kosten für Schutzmassnahmen sowie eine niedrigere Produktivität. Teilweise sind Verunsicherung auf Bauherrenseite, temporäre Baustellenschliessungen in einigen Kantonen sowie Produktivitätseinbussen durch Corona-Massnahmen, Quarantänevorschriften und Lieferschwierigkeiten bei Baumaterialien dafür verantwortlich, dass die Umsätze einbrechen.

Zudem zögern öffentliche Bauherren mit der Planung, Bewilligung und Auftragsvergabe auch bereits gesprochener Gelder, was der aktuelle Rückgang von 5.5 % im öffentlichen Tiefbau verdeutlicht.

Im Hochbau gibt es einen Umsatzrückgang von rund 7 % und die Pandemie ist ein Beschleuniger, da insbesondere beim Bau von Mehrfamilienhäusern schon seit Jahren Überhitzungstendenzen sich abzeichneten. Längerfristig wird vorab dem Wirtschaftsbau nach zwischenzeitlicher Erholung ein Dämpfer drohen, da Immobilieninvestoren in Anbetracht der von Covid-19 beschleunigten Trends wie Homeoffice, Onlinehandel und rückläufigem Geschäftstourismus grosse Zurückhaltung gegenüber Geschäftsimmobilien an den Tag legen.



## Verbandsaktivitäten auf Sektionsebene

Auch das Bauhauptgewerbe hatte mit erschwerenden Auflagen, Verzögerungen und Mehrkosten zu kämpfen, doch konnten wir Dank der ausserordentlich gut koordinierten Verbandsarbeit auf allen Stufen eine flächendeckende Schliessung von Baustellen verhindern. An dieser Stelle, nochmals mein ausdrücklicher Dank an alle Beteiligten Verbandsakteure, die einen hervorragend guten Job gemacht haben.

Natürlich hatten und haben die politischen Restriktionen bis heute immer noch einen grossen Einfluss auf unsere Anlässe und Verbandsaktivitäten. Auf kantonaler und nationaler Ebene haben fast alle Anlässe nicht physisch stattgefunden, was oftmals den Gedankenaustausch erschwerte und vieles auf dem Schriftweg oder mit Videokonferenzen erledigt wurde.

Mit der Berichterstattung vom 24. November anlässlich der Herbstversammlung, habe ich über das Jahresgeschehen des BVW bereits umfassend informiert.

Der Mitgliederbestand der Sektion Winterthur zählte per Ende Jahr 25 Aktiv-Firmen sowie 6 Freimitglieder. Anfang Jahr trat die Stutz AG mit ihrer Zweigniederlassung in Winterthur bei. Per Ende 2020 hat die Zani AG ihren Austritt als Aktivmitgliedschaft eingereicht und wird ab 2021 neues Sponsorenmitglied. Im März 2020 hat die Cellere Bau AG in Winterthur eine Zweigniederlassung eröffnet und wird ab 2021 neues Aktivmitglied.

Zudem möchte ich unseren 4 Sponsoren, der Keller Systeme AG (künftig Kubrix AG), der Keller Vertriebs AG, der Briner AG und der Albanese Baumaterial herzlich für die langjährige Unterstützung und die Verbundenheit zu unserem Verband danken.

Speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, die sich mit grossem Engagement immer für unsere Ideen und Werte einsetzen, nebst allen Personen im Umfeld des BVW, die unsere Branche stärken.

Der Stadt Winterthur, als grösstem örtlichen öffentlichen Auftraggeber, danke ich für die zugesprochenen Bauaufträge für uns Winterthurer Baumeister, welche wir sehr zu schätzen wissen.

## Ausblick

Hoffen wir, zum Wohl von uns allen, dass möglichst bald wieder ein grosses Stück an «Normalität» in unser tägliches Sozial- und Wirtschaftsleben einkehren wird.

Erlaubt mir zum Schluss ein paar persönliche Worte und Gedanken.

In einer freien Gesellschaft gilt: «Dinge geschehen nur, weil wir sie geschehen lassen», denn WIR sind die Gesellschaft. Seit März 2020 befinden sich grosse Teile der Welt im Panikmodus. Die Mehrheit der Bevölkerung wird durch Politiker und Mainstreammedienberichterstattung in Angst und Schrecken versetzt. Unabhängig von den verheerenden wirtschaftlichen Folgen, dringt diese Panik und Angst tief in das Bewusstsein der Bevölkerung ein. Ein Leben in Freiheit sieht anders aus.

Wären aufklärend und kontrovers geführte Diskussionen mit verschiedensten Fachleuten nicht zielführender, statt täglich Zahlen zu kommunizieren, die ohne ihren Kontext wertlos sind, und nur weiter Ängste schüren?

Ich wünsche uns allen ein angebrachtes, wohldosiertes Mass an Respekt und Umsicht und den Mut, unser Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen. Weder eine Überwachungs-, noch Klima- oder Gesundheitsdiktatur kann Risiken vollends vermeiden und eine vermeintliche Sicherheit vortäuschen, die es so nie geben wird.

Zitat Benjamin Franklin:

«Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren»



Präsident Beat Aeppli

## BILANZ BVW PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	214 815	182 142
Anlagevermögen	75 000	75 000
<b>Total Aktiven</b>	<b>289 815</b>	<b>257 142</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	45 045	38 882
Vereinskapital	218 261	226 115
+Überschuss/-Defizit	26 509	- 7 855
<b>Total Passiven</b>	<b>289 815</b>	<b>257 142</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BVW 01.01. - 31.12.2020

<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	82 410	91 658
Übrige Erlöse	-	6 000
Aufwand	- 58 778	- 108 387
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>23 632</b>	<b>- 10 729</b>
Nicht betriebliche Erfolge	2 877	2 874
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>26 509</b>	<b>- 7 855</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

## ORGANE BVW 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Beat Aepli, ab 31. Januar 2020

Philipp Jöhr, bis 31. Januar 2020

#### Vizepräsident

Truls Toggenburger

#### Mitglieder

Beat Baltensperger

Daniel Frei

Daniel Ramp

#### Beisitzer

Michael Gross, ab 29. Oktober 2020

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Beat Aepli, ab 31. Januar 2020

Beat Baltensperger, ab 31. Januar 2020

Daniel Frei, bis 31. Januar 2020

Philipp Jöhr, bis 31. Januar 2020

Truls Toggenburger

### DELEGIERTE SBV 2020

Philipp Jöhr, bis 31. Januar 2020

Beat Aepli, ab 31. Januar 2020

### REVISION 2020

Christian Hartmann

Marco Paternolli

André Wyss

### KURSKOMMISSION BKE 2020

Daniel Frei



# JAHRESBERICHT BVZSA 2020

**BAU  
MEISTER  
VERBAND**

ZÜRICH  
SCHAFFHAUSEN

ZÜRICHSEE,  
SIHLTAL  
UND AMT

## RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Baumeisterkollegen

Mit grosser Freude konnte ich 2019 die Aufgabe als Präsident der Sektion Zürichsee, Sihltal & Amt übernehmen. Leider machte die Corona-Pandemie im Jahr 2020 uns allen einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Mir wäre es ein Anliegen gewesen, alle Vertreter der Mitgliederfirmen persönlich kennenzulernen. Zu meinem Bedauern wurde im 2020 durch Corona nichts daraus. Aber bekanntlich ist aufgehoben nicht gleich aufgeschoben und selbstverständlich werde ich dieses Versprechen sobald als möglich einlösen.

Die gesamte Sektionstätigkeit kam im 2020 praktisch komplett zum Erliegen. Dies geschah natürlich nicht nur in unserer Sektion, sondern in allen anderen Sektionen gleichermaßen, einschliesslich des schweizerischen Baumeisterverbandes. Alle Anstrengungen doch noch den einen oder anderen Event durchzuführen wurden leider durch die Pandemie verunmöglicht. Doch ich möchte an dieser Stelle nicht nur klagen. Wir können uns glücklich schätzen, dass vorerst keine gravierenden, einschneidenden und existenzbedrohenden Massnahmen über die Baumeister verhängt wurden. Ich möchte auch im weiteren Rückblick des Jahres 2020 das Thema Corona nicht mehr gross thematisieren, über welches in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bereits zur Genüge Sinnvolles und weniger Sinnvolles diskutiert wurde.

Glücklicherweise durfte ich auch im Jahr 2020 auf das gut eingespielte Vorstandsteam, bestehend aus Reto Tschopp, Reto Graf und Florian Schlumpf zählen, welche mit ihren besonnenen und sehr

guten Inputs mit mir die Verbandsgeschäfte – auch in Anbetracht der besonderen Umstände – so gut als möglich geführt haben.

### Was bewegte die Baumeister 2020

Die Grosswetterlage hat sich zum Jahr 2019 kaum verändert. Die Strukturproblematik der Baubranche ist unverändert. Zu viele Anbieter, welche einerseits kalkulatorisch nicht in der Lage sind ihre tatsächlichen Kosten zu ermitteln, und andererseits solche, die ihren Baubetrieb quersubventionieren, bieten sich einen ruinösen Preiskampf bei vollen Auftragsbüchern. Über den Sinn eines solchen fragwürdigen Wettbewerbes sollte man sich einmal grundsätzlich Gedanken machen.

Im Amt und linken Zürichseeufer sind die Zürcher Bauunternehmungen in der Unterzahl. Dominiert werden diese zwei Gebiete von Glarner, Zuger, Luzerner und Aargauer Baufirmen. Es ist schade, dass dort die heimischen Baubetriebe eine solch zahlreiche und starke ausserkantonale Konkurrenz, gegen diese sie sich scheinbar kaum verteidigen kann, am Hals hat. Zusätzlich muss man jedoch anmerken, dass durch die zahlreichen Firmenübernahmen, bzw. einer Konsolidierung, die Grenzen zwischen Zürcher und ausserkantonalen Bauunternehmen etwas verschwommene Züge angenommen haben.

Am rechten Zürichseeufer sieht das Ganze leicht anders aus. Es hat auf dieser Seite noch einige ortsansässige Bauunternehmen, welche ihre Nachfolge bereits gelöst haben und zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Die Glarner Konkurrenz ist auch hier stark, jedoch sind andere ausserkantonale Baufirmen eine Seltenheit. Was

auf der rechten Zürichseeseite jedoch zu Mangelware wurde, sind grössere Baumeisteraufträge.

Was mit ziemlicher Sicherheit in der ganzen Region und allenfalls auch in weiteren Regionen beobachtet werden kann, ist die Abnahme der Arbeitsqualität und des Verständnisses seitens der Planer. Die Ausschreibungen haben ein neues Tief erreicht: Zwischen dem, was die Planung eigentlich bauen möchte, und dem, was sie dann tatsächlich ausschreibt, liegen oft Welten. Dies führt bekanntlich zu massiven Diskussionen, in denen die Planer all ihre Ausschreibungsfehler und sonstigen Unzulänglichkeiten auf die Unternehmer abschieben. Sie wissen einerseits, dass sie viel näher beim Bauherrn und dessen Gehör sind. Andererseits ist ihnen zusätzlich bewusst, dass vor Gericht die Anforderungen für die Unternehmer derart hoch sind ihre Leistungen zu belegen, dass sie dem sehr gelassen entgegenblicken können. Denn auf das Geld bis zu einer Entscheidung warten ebenfalls die Unternehmer und die Planer tragen absolut kein Risiko. Diesbezüglich fand in Fribourg eine Tagung zum Thema «Substanziierung im Bauprozess – Mission impossible?» statt. Das Referat sollte genau diesen Fall aufzeigen, wie extrem schwierig das Belegen der Beweise für die Leistung der klagenden Unternehmer vor Gericht ist.

Das politische Engagement der Baumeister ist leider nach wie vor inexistent. Es gibt keinen Bundesrat, keinen Ständerat und auch keinen Nationalrat, welcher aus dem Bauhauptgewerbe entstammt. Wo sind diese Leute? Im Jahr 2019 zählte der SBV im Magazin «Zahlen und Fakten 2020 – Wir gestalten die Zukunft» über 80'000 Vollzeitstellen im Bauhauptgewerbe.





Es ist und bleibt für mich ein Rätsel, wie angesichts dieser hohen Zahl unsere Vertretung in den beiden Kammern inexistent ist. Ich würde mir wünschen, dass der SBV in Zukunft proaktiv aus diesen 80'000 potenziellen Kandidaten mögliche Interessenten für ein politisches Amt identifiziert, motiviert, und diese gemäss seiner früheren Versprechen bei ihrem politischen Streben unterstützt.

Die Zahl der Lernenden ist nach wie vor besorgniserregend niedrig. Die Überalterung in der Branche nimmt ihren Lauf und der Nachwuchs fehlt. Obwohl wir Baumeister bereit sind, genug Lernende auszubilden, fehlt das positive Bild dieser Ausbildung in der Aussenwahrnehmung. Dieses Bild und die Vorurteile gegenüber unseren Bauberufen gilt es zu verändern. Möglicherweise könnte dem ebenfalls sehr gut durch eine stärkere politische Vertretung entgegen gewirkt werden. Ob uns der vom SBV ins Leben gerufene Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030» dabei hilft, wird sich in der Zukunft zeigen. Ich hoffe sehr, dass damit die fehlenden Fachkräfte ausgebildet und zu einem Bauberuf motiviert werden können. Für mich bleibt jedoch die Frage bis jetzt noch ungeklärt, wie der SBV das Bild der Bauberufe in der Gesellschaft – und schlussendlich entscheidet dieses, was die jungen Leute lernen – positiv verändern möchte.

Als letztes Thema möchte ich das ISAB (Informationssystem Allianz Bau) aufgreifen. Wenn man sich die Homepage von ISAB anschaut, könnte man glauben, ohne dieses ISAB wäre Bauen nicht mehr möglich. Offen gesagt, wurde ich seit der Einführung von ISAB im Jahr 2019 noch nie von einer vergeben-

den Stelle danach gefragt. Weder die Gemeinden in unserem Verbandsgebiet, noch der Kanton, noch die Stadt oder die SBB haben jemals in den Werkverträgen oder in den Vorverhandlungen nach ISAB gefragt. Somit stellt sich für mich die Frage, was das uns Baumeistern eigentlich bringt. Verstehen sie mich nicht falsch. Ich bin ein Verfechter von Transparenz und gleich langen Spiessen bei Offertvergaben, aber ohne Bauherren im Boot, ist ISAB leider nicht das, was seitens SBV versprochen wurde.

Dieses gezeichnete Bild gilt jedoch in erster Linie für den Hochbau. Die Tiefbauunternehmungen auf dem Verbandsgebiet haben mir bestätigt, dass bei ihren öffentlichen Submissionen ISAB in den Offertunterlagen verlangt wird. Somit sind die Baumeister einer gewissen Behördenwillkür bezüglich ISAB ausgesetzt, denn im Hochbau braucht man es nicht und im Tiefbau wird es vielfach verlangt.

### Generalversammlung

Leider konnte die 122. Generalversammlung aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Aktuell sind wir im Vorstand bemüht, dass die GV 2021 stattfinden kann.

### Schiffahrt

Unser Vizepräsident Reto Tschopp organisierte wie jedes Jahr die traditionelle Schiffahrt auf dem Zürichsee mit anschliessendem Abendessen im neuen Hotel Alexander, welches jetzt Hotel Alex Lake Zürich heisst. Trotz einer gewissen Anspannung aufgrund der Pandemie hat Reto Tschopp für unsere Sektion ein aussergewöhnliches Erlebnis organisiert. Dafür möchte ich ihm nochmal meinen herzlichen Dank aussprechen.

### Herbstversammlung

Leider viel auch dieser traditionelle Anlass aufgrund der Pandemie aus.

### Dank und Schlusswort

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken und hoffe, dass im Jahr 2021 wieder etwas Normalität in das Leben von uns allen zurückkehrt. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank gilt auch Gerhard Meyer, welcher uns immer mit den neusten kantonalen Verbandsinformationen versorgt. Ein besonderes Dankeschön geht an Tanja Godenzi, welche uns jahrelang mit ihren sauber abgefassten Protokollen unterstützt hat. Leider verlässt uns Tanja um sich in neue Gefilde zu stürzen. Liebe Tanja, die Sektion Zürichsee, Sihltal & Amt wünscht dir nur das Beste für deine Zukunft und ganz viel Erfolg.

Zum Schluss möchte ich noch Folgendes sagen: Ich hoffe, die Pandemie geht bald zu Ende, die Auftragsbücher werden sich auch im 2021 füllen, mehr Lernende werden kommen und die Politik wird durch viele Baumeister bereichert. In diesem Sinne wünsche ich euch allen gute Gesundheit und ein überaus erfolgreiches 2021.



Präsident Rolf Müller

## BILANZ BVZSA PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	244 831	224 037
Anlagevermögen	75 000	75 000
<b>Total Aktiven</b>	<b>319 831</b>	<b>299 037</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	5 939	563
Vereinskapital	298 475	311 495
+Überschuss/-Defizit	15 417	- 13 021
<b>Total Passiven</b>	<b>319 831</b>	<b>299 037</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BVZSA 01.01. - 31.12.2020

<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	43 243	47 223
Übrige Erlöse	279	1 207
Aufwand	- 31 163	- 64 509
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>12 359</b>	<b>- 16 079</b>
Nicht betriebliche Erfolge	3 058	3 058
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>15 417</b>	<b>- 13 021</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.

## ORGANE BVZSA 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Rolf Müller

#### Vizepräsident

Reto Tschopp

#### Mitglieder

Reto Graf

Florian Schlumpf

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Reto Graf, ab 3. April 2020

Rolf Müller

Reto Tschopp

### DELEGIERTE SBV 2020

Rolf Müller

### REVISION 2020

Samuel Beh

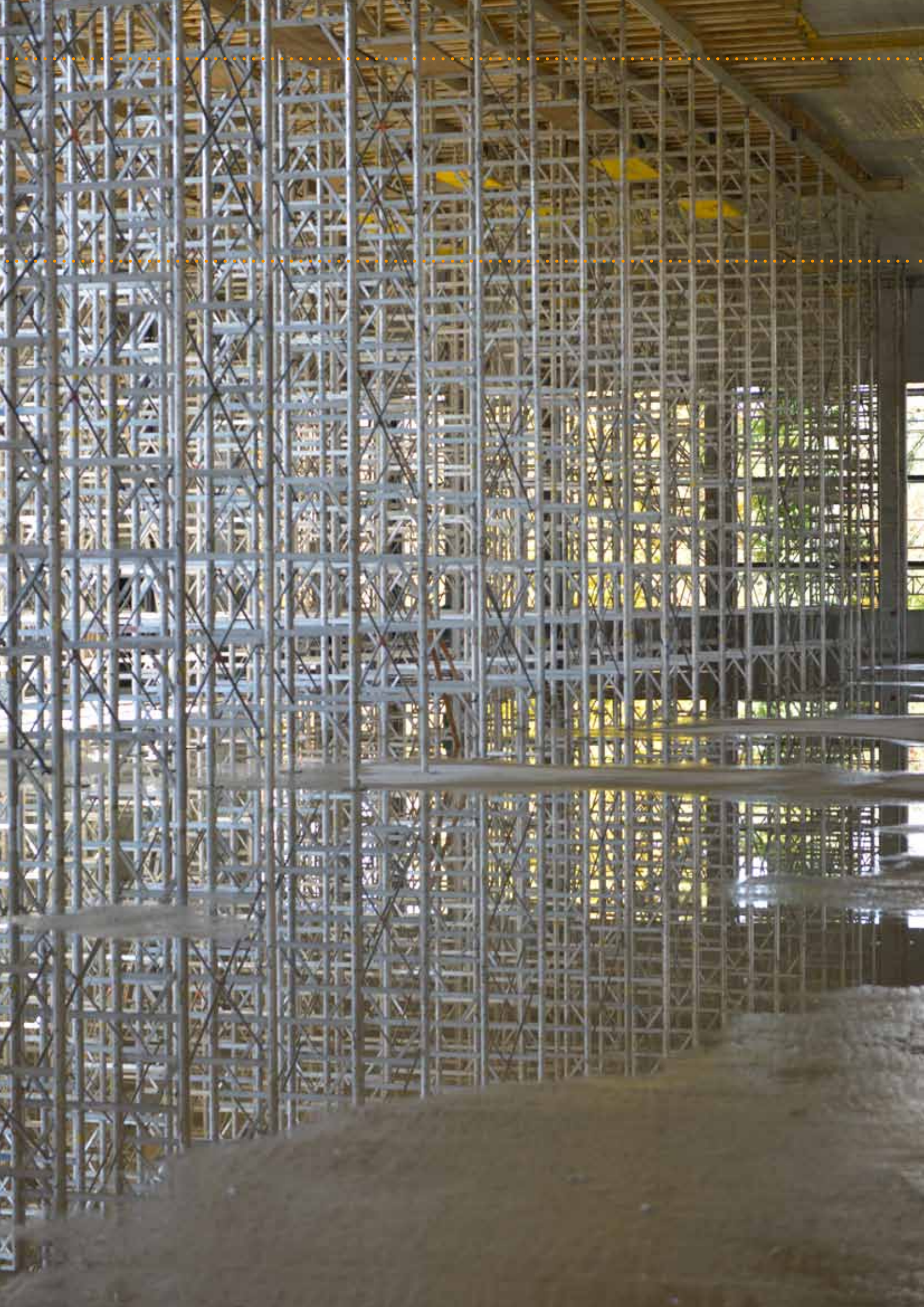
André Soltermann

### KURSKOMMISSION BKE 2020

Florian Schlumpf

### TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2020

Claudio Brönnimann



## RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Baumeisterkollegen

Der per Ende Dezember 2019 stattliche Arbeitsvorrat CHF 309.2 Mio. erlaubte einen normalen Start ins 2020. Dieser Vorrat entspricht ungefähr dem Arbeitsvolumen für ein halbes Jahr für die Bauunternehmungen im Gebiet des BVZO. Das war eine beruhigende Ausgangslage für das neue Jahr. Das ebenso äusserst Bau-freundliche Wetter begünstigte den Start. Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Jahr waren also gegeben; wäre da nicht Mitte März diese COVID-19-Geschichte dazwischen gekommen. Zu diesem Thema ein paar Bemerkungen später. So konnten wir Bauunternehmer bis zu Weihnachten unserer Tätigkeit, nämlich dem Erstellen von Bauten nachkommen. An dieser Stelle möchte ich festhalten, dass die Auftragslage der einzelnen Unternehmungen, resp. die Anzahl/Volumina, der zu offerierenden Bauarbeiten in unserem Verbandsgebiet grosse Unterschiede aufzeigen. In einigen Gemeinden wurden und werden teilweise keine öffentlichen Arbeiten mehr ausgeschrieben; dies wird begründet mit der Unsicherheit der Steuererträge.

Nun, was sagen die Zahlen per 31. Dezember 2020? Der geleistete Umsatz betrug per Stichtag, in den letzten zwölf Monaten im Zürcher Oberland CHF 628.1 Mio., im gleichen Zeitraum im Vorjahr 2019 waren es CHF 623.6 Mio.. Wir konnten also das Niveau vom Vorjahr leicht ausbauen. Der Auftragseingang im vergangenen Jahr betrug CHF 682 Mio.. 2019 waren es CHF 663.5 Mio.. Dies entspricht einer Zunahme von 2,8 %. Diese Bauvorhaben wurden noch vor der Corona-Zeit gestartet, daher der (noch) positive Trend. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Arbeitsvorrat per Ende

2019 von CHF 309.2 Mio. auf Ende 2020 auf CHF 332.4 Mio. zugenommen hat. Einen so grossen Arbeitsvorrat hatten wir seit 2014 nicht mehr zu verzeichnen. Das lässt einen geordneten Start ins Jahr 2021 erwarten. Unter den nun genannten Umständen müsste sich eigentlich eine leichte Preiserholung einstellen. Ich hoffe doch sehr, wir Unternehmer nehmen uns das ein bisschen zu Herzen.



## COVID-19 und der Baumeisterverband

Das Arbeiten als Baumeisterverband und Bauunternehmung unter den ständig ändernden Corona-Bedingungen gestaltete sich als sehr anspruchsvoll und bleibt eine grosse Herausforderung. Fast alle physischen Anlässe des BVZO mussten abgesagt werden. Dies ist eigentlich sehr schade, dass auf einmal Menschen sich nicht mehr treffen durften, um sich auszutauschen. Verschiedene Anlässe und Besprechungen mussten virtuell, d.h. per Videokonferenz abgehalten werden. Das Arbeitsvolumen wurde auch in der Verbandstätigkeit auf allen drei Stufen nicht kleiner, sondern es verlagerte sich.

Das Bauhauptgewerbe ist seiner Rolle als robuste Stütze der Schweizer Wirtschaft gerecht geworden. Wir Bauunternehmer können von Glück reden, durften wir doch trotz dieser Pandemie arbeiten. Wir rufen daher die öffentlichen Bauherren dazu auf, den Fünf-Punkte-Plan des SBV und von Infra Suisse jetzt umzusetzen. Das heisst, dass Baugesuche rasch begutachtet und baureife Projekte vorangetrieben werden. Zusätzlich sollen Bund, Kantone und Gemeinden den Paradigmenwechsel bei den öffentlichen Beschaffungen in die Tat umsetzen, auch wenn noch nicht überall alle Details geklärt sind. Statt Arbeiten zum tiefsten Preis zu vergeben, sollen diese zu fairen Preisen an Anbieter mit der besten offerierten Qualität gehen. Auf diese Weise bleibt das Bauhauptgewerbe auch im Jahr 2021 eine wichtige Stütze der Schweizer Wirtschaft.



## Sozialpartnerschaft

Unser Landesmantelvertrag hat eine Gültigkeit bis Ende 2022. Somit bestand letztes Jahr aus Sicht der Bauunternehmer kein direkter Handlungsbedarf. Allerdings mussten nach den Sommerferien Lohnverhandlungen geführt werden. Nach zweimaliger genereller Lohnerhöhung im 2019 und 2020 und über fünf Jahre rückläufiger Teuerung sowie der sich abzeichnenden Pandemie und steigenden Arbeitslosigkeit, sahen wir Bauunternehmer keinen Spielraum für eine Lohnerhöhung. Wir haben also für das Jahr 2021 einen «Status Quo».

Eineinhalb Jahre nach dem Start, wird ISAB immer aussagekräftiger. Aktuell sind die Informationen von über 22'000 Betrieben im ISAB-System. Im Gebiet der PBK des Kantons Zürich sind mittlerweile 218 Bauunternehmungen registriert. Über 6'500 GAV-Bescheinigungen wurden abgerufen und bald sind 10'000 ISAB Cards auf den Baustellen im Einsatz. Ebenso ist ersichtlich ob der Betrieb die FAR Beiträge bezahlt hat. Ziel muss sein, dass diese GAV-Bescheinigung als zwingend einzureichendes Dokument, Gegenstand der Offerteingabe, resp. ein Vergabekriterium darstellt.

## Mitglieder

Im 2020 konnte folgende Firma für eine Mitgliedschaft im BVZO überzeugt werden:

- Staub Pflasterungen AG, Wetzikon

Ich freue mich sehr diese Firma per 1. Juli 2020 in unseren Verband aufnehmen zu können und heisse sie herzlich Willkommen. Leider war im vergangenen Jahr auch ein Austritt infolge Geschäftsaufgabe zu verzeichnen:

- Wyler AG, Gibswil

## Anlässe und Veranstaltungen

Die 102. Generalversammlung vom 26. März 2020 wurde, auf Grund der COVID-19-Verordnung des Bundesrates, schriftlich abgehalten. Sämtliche Geschäfte wurden durch die Mitglieder einstimmig angenommen. Auch wurde der gesamte Vorstand für die Amtsperiode (2020-2024) wieder gewählt.

Die QV-Party vom 9. Juli 2020 wurde auf Grund der Auflagen des BAG im Restaurant Rössli in Illnau durchgeführt. So war das Restaurant für die Einhaltung der Corona-Massnahmen zuständig. Es erfolgte die Auszeichnung der 26 Jungmaurer und Strassenbauer durch Abgabe des Eidg. Fähigkeitszeugnisses. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen mit ca. 100 Personen fanden rege Gespräche statt. Auch dies war ein gelungener und gern besuchter Anlass, organisiert von unserem Vorstandsmitglied Fabian Metzler.

Am 15. September 2020 wurde unter den Auflagen des BAG und dem konsequenten Schutzkonzept des BKE der Behördenanlass «Informationsveranstaltung zum revidierten Beschaffungsrecht und zu ISAB» durchgeführt. Der Anlass richtete sich an die öffentlichen Vergabestellen von Bauarbeiten. Total 55 Teilnehmer. Der Anlass wurde von unserem Vorstandsmitglied Bruno Inauen moderiert.

Die Herbstwanderung ging dieses Jahr in den Raum Pfannenstiel. Nach einer kleinen Wanderung folgte die Besichtigung und Demonstration der historischen «Thommen-Sagi» in Hinteregg. Das gemeinsame Nachtessen wurde im Restaurant Hochwacht auf dem Pfannenstiel eingenommen. Ein schöner Anlass mit ca. 20 Teilnehmern.

Pio Liechti als neues Vorstandsmitglied hat seinen ersten Anlass mit Bravour organisiert.

An Stelle einer Herbstversammlung habe ich die Mitglieder mit einem Informationsschreiben bedient. Wie jedes Jahr wurden die Zahlen der Umsätze, sowie des Arbeitsvorrates für die Schweiz, den Kanton Zürich und das Gebiet des BVZO per 30. September 2020 kommuniziert.

## Ausblick

Es gibt Anzeichen, dass die Umsätze 2021 wieder leicht ansteigen, sie jedoch tiefer ausfallen werden als vor der Corona-Pandemie. Im Wohnungsbau hatte sich schon länger eine Korrektur abgezeichnet, entsprechend ist der Umsatz in dieser Sparte letztes Jahr deutlich zurückgegangen. Wir glauben, dass der Wohnungsbau nun einen Boden gebildet hat und die Nachfrage dieses Jahr wieder etwas ansteigen sollte. Auf der Angebotsseite kommen das tiefe Zinsniveau und die Normalisierung der Baugesuche zum Tragen. Auf der Nachfrageseite gibt uns Rückenwind, dass die Nettozuwanderung stabil geblieben ist und dass die Menschen wegen dem Arbeiten im Home Office zunehmend grössere Wohnungen suchen. Wir erwarten einen Effekt daraus, dass die Menschen bereit sind, weiter weg vom Arbeitsplatz zu wohnen. Dies dürfte die überdurchschnittlich hohe Leerstandsquote in den ländlichen Gemeinden senken. Die Nachfrage in Stadtzentren und Agglomerationen wird aber hoch bleiben.

## Dank

Einen Dank richte ich an unsere Mitglieder, welche unsere Anlässe besuchen und somit eine Wertschätzung gegenüber unserer Verbandstätigkeit zum Ausdruck bringen. Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer Ernst Hauser zu danken. Die äusserst effiziente und angenehme Zusammenarbeit hat mir grosse Freude bereitet.



Präsident Andreas Ackeret

---

## ORGANE BVZO 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Andreas Ackeret

#### Vizepräsident

Marco Bereuter

#### Mitglieder

Fabian Buff, ab 26. März 2020

Roland Hauser, bis 26. März 2020

Bruno Inauen

Pio Liechti, ab 26. März 2020

Fabian Metzler

Dominik Rieder

Urs Weber, bis 26. März 2020

### REVISION 2020

Herbert Schmuki

Peter Waldvogel

### KURSKOMMISSION BKE 2020

Fabian Metzler

### GESCHÄFTSSTELLE BVZO

Ernst Hauser

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Andreas Ackeret

Fabian Buff, ab 26. März 2020

Bruno Inauen

Fabian Metzler

Urs Weber, bis 26. März 2020

### DELEGIERTE SBV 2020

Andreas Ackeret

Marco Bereuter

---





# IMPRESSIONEN HERBSTWANDERUNG UND BESICHTIGUNG DER «THOMMEN SAGI»







# JAHRESBERICHT BVZU 2020

## RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Baumeisterkollegen

#### Ein herausforderndes Jahr

Der Vorstand startete mit vollem Elan ins 2020. Wir hatten einige tolle Anlässe auf der Agenda, das Highlight des Jahres sollte die Fachexkursion Drei-Seen-Land Schweiz werden. Leider kam alles ganz anders. Bereits Ende Dezember 2019 wurde vereinzelt in den Nachrichten berichtet, dass in der chinesischen Metropole Wuhan eine Lungenkrankheit grassierte. Viele von uns haben diesen Meldungen keine grosse Beachtung geschenkt, war doch Wuhan sehr weit weg. Schon bald wurde klar, dass sich das Virus über den ganzen Planeten ausbreitete. Bereits am 25. Februar 2020 wurde der erste Corona-Fall in der Schweiz gemeldet und einen Monat später wurden das Notrecht und ein Lockdown für die ganze Schweiz befohlen. Glücklicherweise war die Bauwirtschaft nicht so enorm betroffen wie andere Wirtschaftszweige. Natürlich war anfangs die Verunsicherung gross und niemand wusste was da genau auf uns zukommt. Wir waren fast täglich mit neuen Massnahmen konfrontiert und mussten innert kürzester Zeit unsere Abläufe auf den Baustellen, Werkhöfen und Büros neu organisieren. Es mussten überbeuerte Schutzmasken und Desinfektionsmittel gekauft werden. Hygienestationen wurden eingerichtet und vieles mehr. Ein grosser Dank möchte ich dem Schweizerischen Baumeisterverband aussprechen. Nach jeder Medienkonferenz des Bundesrates wurden die Baumeister innert wenigen Stunden über den Newsletter informiert, was für Auswirkungen die beschlossenen Massnahmen für die Bauwirtschaft hat und wie sie umgesetzt werden müssen. Ebenso ein grosser Dank gilt dem Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen, welcher durch seine

Intervention bei Frau Regierungsrätin Carmen Walker Späh verhindern konnte, dass die Unia auf den Baustellen Kontrollen über die Einhaltung der Corona-Massnahmen durchführte. Diese Aufgaben wurden an die Kantonspolizei und die Suva delegiert. Die Bauunternehmer haben wieder einmal bewiesen wie flexibel und anpassungsfähig die Branche ist. Nach kurzer Zeit hat man sich auf die neuen Begebenheiten eingestellt und die Baustellen liefen weiter. Dafür möchte ich jedem einzelnen ein grosses Dankeschön aussprechen.

#### Anlässe

Die meisten geplanten Anlässe konnten nicht durchgeführt werden. Unter anderem auch unsere Generalversammlung. Das Jahr 2020 war ein Wahljahr und so mussten wir über die statutarischen Geschäfte brieflich abstimmen. Zu meiner grossen Freude wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt und ich als Präsident bestätigt. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich für das Vertrauen herzlich bedanken. Schnell war auch klar, dass die Fachexkursion nicht durchgeführt werden konnte und um ein Jahr verschoben werden musste. Erfreulich jedoch ist, dass sich für die Fachexkursion 2021 keine Teilnehmer abgemeldet, sondern sich noch vier weitere Personen angemeldet haben.

Ende Januar hatte der Vorstand zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorstand wollte mit dieser Versammlung herausfinden, ob der BVZU alle Bedürfnisse der Mitglieder erfüllt. Die Versammlung war sehr gut besucht, 25 der 39 Mitgliedsfirmen waren anwesend. Der Geschäftsführer des BZS, Gery Meyer, führte kompetent durch die Versammlung. Bei den Gruppenarbeiten konnte der Vorstand die Bedürfnisse der Mitglieder abholen.

Leider zieht sich die Umsetzung Corona-bedingt in die Länge. Sobald sich die Lage wieder normalisiert hat, werden die Wünsche der Mitglieder umgesetzt. Ich danke allen Teilnehmenden für ihr Engagement.

Am 6. März 2020 fand unser traditioneller Curling-Abend statt. Heiner Gossweiler konnte 18 Curlerinnen und Curler begrüßen. Anschliessend ging es los mit Einwürfen, der Theorie und der Einführung in diese interessante Sportart. Es wurden die Skips bestimmt und die Gruppen eingeteilt. Schnell kam der Kampfgeist auf und es wurde gewischt, angefeuert, Strategien wurden ausgedacht und um Millimeter gefeilscht. Zwischen jedem Durchgang erwartete die Teilnehmenden ein reichhaltiges Buffet. Gegen Mitternacht wurden die Sieger erkoren und die Preise ausgesucht. Es war wieder ein unvergesslicher Abend! Ich danke Heiner und Britta für die Organisation und freue mich bereits auf unseren nächsten Curling-Abend.

Geplant waren zudem zwei Sicherheits-schulungen im Kurszentrum Effretikon. Die erste Schulung vom 11. März 2020 mit 16 Teilnehmenden konnte mit dem Thema «Arbeitssicherheit ist Führungsaufgabe» von der Suva Wetzikon durchgeführt werden. Die Schulung hat allen wieder einmal aufgezeigt in was für einer Verantwortung Führungskräfte stehen. Leider musste die zweite Schulung vom 23. März 2020 abgesagt und auf März 2021 verschoben werden.

Ein weiteres Mal hat der BVZU zusammen mit dem BVZO am 15. September 2020 eine Behördentagung organisiert. Die Tagung war dem revidierten Beschaffungsrecht und dem Informationssystem Allianz Bau (ISAB) gewidmet. Eingeladen waren alle Vergabestellen in den beiden



Verbandsgebieten, sowie alle Mitgliedsfirmen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und alle grossen Gemeinden vom Zürcher Unterland waren vertreten.

Ausserordentlich habe ich mich über die Durchführung des Jagdschiessens vom 11. September 2020 gefreut. Endlich konnten wir uns wieder einmal treffen und uns austauschen. Ich glaube das ist allen Teilnehmenden so ergangen, denn wir konnten 21 Mitglieder begrüßen. Da der Tontaubenstand nicht mehr betrieben werden durfte, haben wir uns im Gams-, Reh-, und Rollhasen-Schiessen gemessen. Der feine «Pfeffer» mit den selbstgemachten Spätzli in der Schützenstube war eine Gaumenfreude. Ich danke Fritz Strässler und seinen Helfern für die einwandfreie Organisation. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Firmen, welche uns mit vielen Preisen für den Gabentisch beschenkten.

Zu meinem Bedauern konnte die Herbstversammlung und das Jahresschlussessen nicht durchgeführt werden. Anstelle des Jahresschlussessens, welches im professionellen Theater «Kammerspiele Seeb» in Bachenbülach stattgefunden hätte, durfte jedem Mitglied zwei Eintrittskarten und Konsumationsgutscheine überreicht werden. So konnte oder kann jeder einen individuellen, kulturellen Abend im Theater verbringen.

## Mitglieder

Leider erreichte uns anfangs Jahr die traurige Nachricht, dass unser langjähriges und sehr geschätztes Freimitglied Karl Egle am 11. Januar 2020 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Wir alle behalten Karl in guter Erinnerung. Er hatte immer ein Lächeln im Gesicht und war jahrelang unser «Hoffotograf». Er gestaltete mit viel Freude die Fotobücher unserer Fachexkursionen. Karl wir vermissen dich.

Unser langjähriges aktives Mitglied Georg Peter, hat die Führung seiner Firma Peter Bausysteme AG in neue Hände übergeben. Gerne möchte der Vorstand Georg weiter in unserer Sektion willkommen heissen und beantragte bei der Generalversammlung Georg zum Freimitglied zu ernennen. Er wurde einstimmig aufgenommen. Herzliche Gratulation!

## Danke

Am Schluss meines Jahresrückblicks eines sehr speziellen Jahres, möchte ich mich bei Ihnen herzlich für die aktive Teilnahme am Verbandsgeschehen und das Vertrauen in mich bedanken. Ebenfalls möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und des Kurszentrums Effretikon für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Einen besonderen Dank gilt meinen beiden Vorstandskollegen Toni Mena und Martin Bänziger, welche mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Präsident Daniel Steiner

## BILANZ BVZU PER 31. DEZEMBER 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	69 769	57 645
Anlagevermögen	258 005	257 535
<b>Total Aktiven</b>	<b>327 774</b>	<b>315 180</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	58 916	52 171
Vereinskapital	263 008	269 069
Erfolg	5 850	- 6 060
<b>Total Passiven</b>	<b>327 774</b>	<b>315 180</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BVZU 01.01. - 31.12.2020

<b>JAHR</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	37 382	39 477
Übrige Erlöse	12 003	9 206
Aufwand	- 46 030	- 57 206
<b>Verbandsergebnis</b>	<b>3 355</b>	<b>- 8 523</b>
Nicht betriebliche Erfolge	2 495	2 463
<b>+Überschuss/-Defizit</b>	<b>5 850</b>	<b>- 6 060</b>

Alle aufgeführten Beträge  
sind auf ganze Franken gerundet.



## ORGANE BVZU 2020

### VORSTAND 2020

#### Präsident

Daniel Steiner

#### Vizepräsident

Toni Mena

#### Mitglieder

Martin Bänziger

### DELEGIERTE BZS/BKE 2020

Martin Bänziger

Stephan Kern

Toni Mena

Daniel Steiner

### DELEGIERTE SBV 2020

Toni Mena

Daniel Steiner

### REVISION 2020

Honold Treuhand AG

### KURSKOMMISSION BKE 2020

Gregor Knecht





